BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch

EDITION SWISS | 7+8/2017

FRISCHER *STYLE*

Typveränderung im Institut
ab Seite 72

PLASMA TREATMENT

Innovative Faltenbehandlung
ab Seite 30

Dossier:

Summer Beauty

Kosmetisches Bodystyling
ab Seite 36

Titelbild: Jacqueline Penza

Publireportage

swissestetic®
medical solution

Mikroneedling vs. Mesotherapie Seite 34/35

STAGECOLOR
COSMETICS
MY wild SIDE
STARK,
DYNAMISCH,
AUSDRUCKSVOLL!
Der neue Herbst/Winter Look zeigt Charakter und Persönlichkeit, genau wie Du!
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG · Seefeldstrasse 102 · 8034 Zürich · Tel +41 44 389 87 87 · info@jp-rosselet.ch · jp-rosselet.ch

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!

Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM
- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

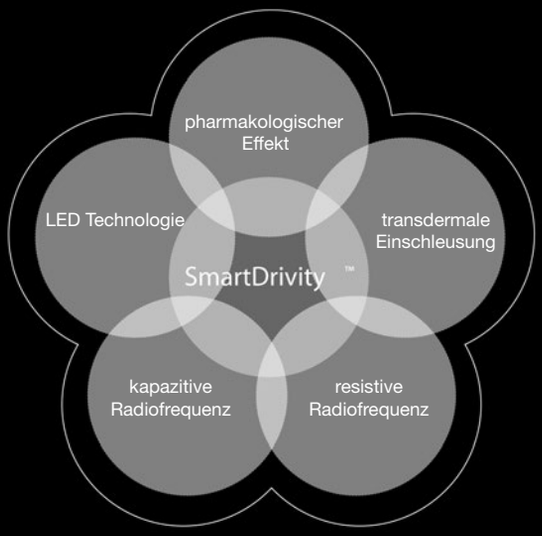
www.medical-beautyforum.com

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

medical
BEAUTY FORUM

GENESIS

mesoestetic©



Weltneuheit dank **SmartDrivity™** Technologie

- kombiniert 4 intelligente Technologien
- sichtbare Ergebnisse ab der 1. Sitzung
- 14 Gesichts- und Körperbehandlungen
- einfache und sichere Bedienung
- ausbaufähig dank USB-Stick

swissestetic® medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch

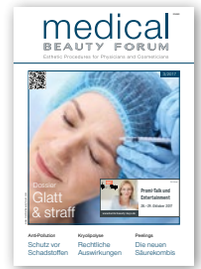
Liebe BEAUTY-PROFIS,

ob klassischer Strandurlaub oder heimischer Badesee – wenn die warme Jahreszeit ihren Höhepunkt erreicht, möchten Ihre Kundinnen es nicht dem Zufall überlassen, ob sie sich fit für den Sommer fühlen. Bei dem Ziel, **gut in Form** zu sein, handelt es sich um ein Zusammenspiel aus gesunder Ernährung, regelmässiger Bewegung und gezielten kosmetischen Treatments.
Dazu zählt beispielsweise **das apparative Bodystyling mit verschiedenen Geräten**, das wir Ihnen **ab Seite 46** genauer vorstellen. Nur einer der **spannenden Artikel in unserem Dossier**, der sich um das **Thema „Schlank in den Sommer“** dreht.
Wenn es um die Optik geht, können Sie Ihren Kundinnen neben den Treatments, die Sie im Institut anbieten, auch praktische **Ernährungs- oder auch Stylingtipps** geben. Denn den Style Ihrer Kundinnen können Sie, unabhängig von aktuellen Trends, ins rechte Licht rücken, wenn Sie spezielle Tricks und Kniffe anwenden. Solche zeigen wir Ihnen **ab Seite 50**.
Was dagegen unumstritten in einem Atemzug mit dem Wort „Trend“ genannt werden kann, sind derzeit **Ampullen und Seren**. Alles über die Wirkstoffbooster und Kassenschlager lesen Sie **ab Seite 16**.

Viel Freude mit den Themen dieser Ausgabe und einen tollen Hochsommer wünscht Ihnen

Alina Meister

LESEN SIE AUCH



medical BEAUTY FORUM 3/2017

Dossier:
Glatt & straff

Anti-Pollution-Kosmetik

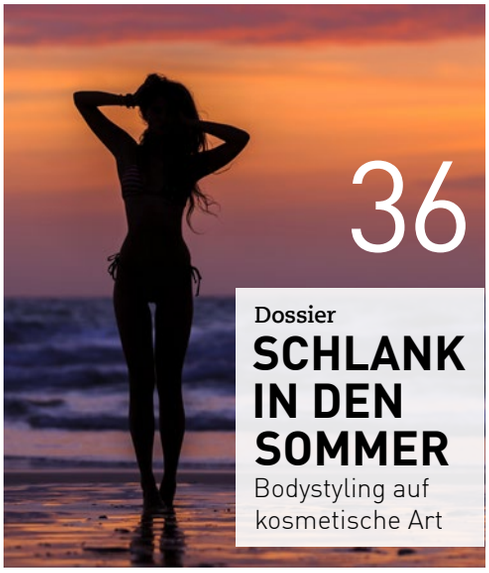
Peelings:
Neue Säurekombis

Nailpro 5/2017

Special:
3D-Elemente
Ein Tag am Meer

Style:
Gel-Malerei mit 3D

Workshop:
UV-Lack für die Zehennägel



Inhalt

JULI + AUGUST 2017

COMMUNITY

6 **News**

7 **SFK**

8 **Dabei sein!**
Interessantes aus der Branche

9 **Online-Seminare**
Aktuelle Webinare

BEAUTY & CARE

10 **Werden Sie zur Expertin!**
Problemhaut behandeln

15 **News** Beauty & Care

16 **Konzentration, bitte!**
Ampullen und Seren

25 **News** Beauty & Care

26 **Saubere Sache!**
Trend Anti-Pollution

29 **News** Beauty & Care

▶ 30 **Plasmablitze**
Apparative Faltenbehandlung

33 **News** Beauty & Care

34 **Publireportage**
Mikroneedling vs. Mesotherapie

64 **Natur-Spa im Institut**

66 **Natürlich künstlich?**
Moderne Modellagesysteme

68 **Sommerfüsse**
Bereit für die Barfusszeit

▶ DOSSIER

36 **Schlank in den Sommer**
Bodystyling auf kosmetische Art

38 **Von schlaff zu straff**
Ganzkörper-Kosmetik

42 **Beauty-Basis**
Basisches Bodystyling

46 **Gut in Form**
Apparatives Bodystyling

50 **Tricksen erlaubt**
Betonen und kaschieren

LIFE & WORK

70 **Kleider machen Leute**
Arbeitskleidung

STYLE & FASHION

▶ 72 **Umstylingtag**
Vorher-Nachher-Aktion im Institut

77 **News** Style & Fashion

MESSE

78 **Rückblick „HairFashion'17"**

79 **Weiterbilden in München!**
32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

IN JEDER AUSGABE

3 **Editorial**
81 **Markt**
82 **Ausbildungen**
85 **Profi-Shop**
86 **Horoskop**
87 **Impressum, Werbepartner, Vorschau**
88 **Ganz persönlich**

Titelbild:
Make-up und Haare: Jacqueline Penza
Fotoshooting: Risa Hutwerkstatt Schweiz
Foto: Nici Jos
Model: Tina/Aqua Model Zürich

GUINOT
INSTITUT • PARIS

AGE SUMMUM

Creme

DER INBEGRIFF von ANTI-AGING

IMMUNE COMPLEX

Neuer innovativer Wirkstoff-Komplex, immunisiert die Haut von Alterung

Coskyn
GENERAL-VERTRETUNG
Hauptstrasse 13
4717 Mümliswil
+41 21 802 56 10
info@coskyn.ch

Sonja Fritz (2. v.l., oben), Sofri Cosmetics-Gründerin, und die Besucherinnenn des Events in Zürich.

ALLJÄHRLICHES EVENT

Cosmetic Bellissima – In Zürich fand auch 2017 eine Veranstaltung der Cosmetic Bellissima AG statt, bei der die Gründerin von Sofri Cosmetics, Sonja Fritz, die „Sofri Energy Cosmetics" vorstellte. Es handelt sich dabei um eine überwiegend vegane und ganzheitliche Kosmetik. Cosmetic Bellisima vertreibt die Produkte in der Schweiz. Bei dieser Veranstaltung tauschten sich Gleichgesinnte aus und sprachen unter anderem über kosmetische Behandlungsmöglichkeiten rund um die Produkte von Sofri.

www.cosmetic-bellissima.ch

Kosmetik UND MEDIZIN

Deynique – Im Grand Hotel National in Luzern fand ein Event anlässlich der Kooperation zwischen der Deynique Cosmetics GmbH und Dr. med. Alexander Fuchs, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie aus Luzern, statt. Anwesend waren an medizinischer Kosmetik interessierte Fachkosmetikerinnen, die sich mit Gleichgesinnten austauschen konnten. Die Veranstaltung drehte sich unter anderem um Perspektiven und Produkte aus dem Bereich medizinische Kosmetik.

www.deynique.ch

Dr. med Alexander Fuchs im Gespräch mit den Fachkosmetikerinnen beim Kooperationsevent in Luzern.

Die „Ornaris" bietet zahlreiche Produkte, die „Swiss Made" sind.

Designerneuheiten FÜRS INSTITUT

Bernexpo AG – Vom 20. bis 22. August 2017 findet auf dem „Bernexpo"-Gelände in Bern die Messe „Ornaris" statt. Die Facheinkäufer erwarten unter anderem Neuheiten aus den Bereichen Wohnaccessoires und -textilien. Der Ausstellungsbereich „Inspiring Design" bietet eine Auswahl an Designerprodukten für die Inneneinrichtung des Instituts. Produkte mit dem Label „50 bzw. 100 Prozent Swiss Made" geben an, wie viele Produkte eines Standes in der Schweiz hergestellt wurden.

www.ornaris.ch

Malu Wilz, seit vielen Jahren eine feste Grösse in der Beauty-Welt.

30-JÄHRIGES JUBILÄUM

Schminkschule Malu Wilz – Vor 30 Jahren gründete die international bekannte Visagistin Malu Wilz in Aachen eine Schminkschule, in deren Fokus die Aus- und Weiterbildung kosmetischer Fachkräfte steht. Die Gründerin selbst gibt ihr Wissen, was Make-up-Techniken und Marketingmassnahmen betrifft, an die Lernenden weiter. Die in Visagisten- und Make-up-Seminaren erworbenen theoretischen Kenntnisse werden anschliessend praktisch angewandt. Als Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. 2017 feiert die Schminkschule Malu Wilz ihren 30. Geburtstag.

www.malu-wilz.com

Sabine Wiegel-Schönberger.

EIN JAHR KOOPERATION

Beauty Hills – Der Anbieter von Pflegeprodukten arbeitet auch mit Schweizer Instituten zusammen. Für diese Partnerinstitute wurde in Zug das „Beauty Hills Kompetenz-Zentrum" eröffnet. Anlässlich des 1. Geburtstags dieser Kooperation lädt das Unternehmen Kosmetikerinnen zu einer Behandlung ein. „BeautyHills"-Repräsentantin Sabine Wiegel-Schönberger erteilt nähere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

www.beautyhills.ch

Fotos: Cosmetic Bellissima AG, Deynique Cosmetics GmbH, Bernexpo AG, Schminkschule Malu Wilz, Beauty Hills Switzerland

Zusätzlicher *Abschluss*

QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEIT – Haben Sie eine Kosmetikfachschule besucht, verfügen über einige Jahre Berufspraxis als Kosmetikerin und möchten nun noch den eidgenössischen Lehrabschluss in Ihrem Beruf sowie die geschützte Berufsbezeichnung „Kosmetiker/in EFZ" tragen? Diesen Weg können Sie 2017 gehen.

Foto: K.-P. Adler/Stock.adobe.com

In der Deutschschweiz ist, je nach Wohnkanton, das QV (Qualifikationsverfahren) zum Erwerb eines eidgenössisch anerkannten Abschlusses **an drei Standorten möglich: Aargau, Bern und Zürich**. Die Prüfung wird von der jeweiligen Chefexpertin unter Aufsicht des zuständigen kantonalen Amtes für Berufsbildung nach der „Verordnung über die berufliche Grundbildung von 12.12.2006" organisiert und durchgeführt.
Sie durchlaufen somit mit denjenigen, die ihre dreijährige Lehre absolviert haben, die gleiche Prüfung. Der detaillierte Prüfungsstoff und Informationen zum QV sind in der Verordnung über die berufliche Grundbildung und im zugehörigen Bildungsplan geregelt. Beides finden Sie auf der Website des SFK.

Voraussetzungen

Als Kosmetikerin haben Sie die Möglichkeit, das eidgenössische Fähigkeitszeugnis nach Art. 32 BBV nachträglich zu erwerben. Dazu müssen Sie mit dem kantonalen Berufsbildungsamt Ihres Wohnkantons abklären, ob Sie die Zulassung zum Qualifikationsverfahren (früher: „Lehrabschluss") für das Frühjahr 2018 erfüllen. Um **zur Prüfung zugelassen** zu werden, müssen Sie zum Zeitpunkt der QV-Prüfung eine **berufliche Erfahrung von mindestens fünf Jahren** vorweisen. Davon müssen Sie mindestens drei Jahre im Berufsfeld der Kosmetikerin tätig gewesen sein.
Der Schweizer Fachverband für Kosmetik organisiert **Vorbereitungskurse zum QV**. Kompetente, methodisch und didaktisch ausgebildete Referentinnen mit langjähriger Berufserfahrung vermitteln Ihnen die **Auffrischung der nötigen theoretischen und praktischen Kenntnisse**, um das QV bestehen zu können.
Der **SFK-Vorbereitungskurs** beginnt am 7. August 2017, umfasst 312 Lektionen und findet jeweils montags sowie z.T. dienstags von 8.30 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten des SFK in Suhr statt. Es werden lernintensive Monate werden, die sich jedoch lohnen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an schulung@sfkinfo.ch oder telefonisch unter 062 822 01 33.

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik

DABEI SEIN!

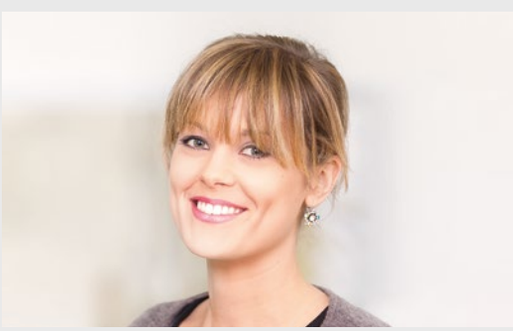
BEREICHERT UNSERE

COMMUNITY

Habt ihr etwas Interessantes, Kurioses oder Unterhaltsames entdeckt, das ihr mit anderen Beautyprofis teilen möchtet? Egal ob Text, Bild, Video oder Link – schickt uns eine E-Mail: **redaktion@health-and-beauty.com**

FOLGT UNS!
www.facebook.com/beauty-forum
www.youtube.com/beautyforumtv
www.instagram.com/beauty_forum_de

VIDEO-TIPP



SÄURE-BASEN-HAUSHALT KOSMETISCH BETRACHTET

Das Webinar „Der Säure-Basen-Haushalt aus kosmetischer Sicht" mit Sonja Klothen vermittelt Ursachen für Entmineralisierung, Haut- und Figurprobleme, vorzeitige Alterung sowie Cellulite & Co. Es zeigt auch ganzheitliche Ansätze für ein straffes Gewebe sowie für eine gesunde und aktive Haut. Von Beratungswissen bis hin zu praktischen basischen Anwendungen erhalten Sie Einblicke in die erfolgreiche Einbindung des Themas „Säure-Basen-Haushalt" in Ihr Institut. Ein zentrales Feld dieses Webinars ist auch das Thema „richtige Ernährung" für ein perfektes Hautbild.

www.beauty-forum.ch/videos

UNSERE **PREMIUM-PARTNER** IM ONLINE-BEREICH

NOUVEAU®
LASHES & BEAUTY
www.nouveaulashes.com/de-CH

Swiss Wellness Academy
www.swa.ch

Belico®
DERMA CONCEPT
www.belico.ch

Keller
swiss wellness company
www.simonkeller.ch

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC
www.lydiadainow.com

BUNTE BEAUTY DAYS

Habt ihr schon von den BUNTE Beauty Days gehört? Diese Beauty-Messe findet am 28. und 29. Oktober in München statt. Wollt ihr euch genauer informieren?
Auf unserem YouTube-Kanal findet ihr weitere Infos:
www.youtube.com/beautyforumtv

Illustrationen: vectorEps, Brilliantist Studio, x9626/Shutterstock.com, Foto: P. Jentschura

ONLINE-SEMINARE

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten vermitteln in unseren Online-Seminaren lehrreiches Wissen und die neuesten Trends der Kosmetikbranche.
IHR ABO-VORTEIL: Als BASIC-Online- oder Premium-Kombi-Abonnentin können Sie aktuelle und bereits stattgefundene Seminare als Video anschauen.

Mehr als 200 Seminare! Wählen Sie aus!

Haben Sie ein Seminar verpasst? Kein Problem: Gehen Sie auf **www.beauty-forum.ch/online-seminare** und wählen Sie aus den Kategorien Beauty, Medical Beauty, Business und Nail. Zum Beispiel:

Innovative Wirkstoffe mit Susanne Pfau

Bikinifigur für das Gesicht mit Tanja Meuthen Copertino

So geht Visual Merchandising mit David Reuter

7. August // 20.15 Uhr

SONDERFALL POSTINFLAMMATORISCHE HYPERPIGMENTIERUNG

Die postinflammatorische Hyperpigmentierung (PIH) tritt in der kosmetischen Praxis immer wieder auf. In diesem Online-Seminar erläutert Kosmetikerin und Heilpraktikerin Susanne Pfau die Hintergründe zu diesem spannenden Thema. Sie stellt neben den konkreten Anzeichen einer POH auch Behandlungsmöglichkeiten im Institut vor. Nach dem Seminar können der Referentin Fragen gestellt werden.

Referentin:
Susanne Pfau

21. August // 20.15 Uhr

STRAFFER, SCHLANKER, JÜNGER – DURCH RADIOFREQUENZ

Die Kundin wünscht sich eine schöne, glatte Haut, aber bitte ohne Risiken und ohne hohen zeitlichen Aufwand. Im Fokus stehen deshalb schnelle, aber effektive Behandlungen wie mit Radiofrequenz. Das nichtinvasive Verfahren, welches mittels Erwärmung die Bindegewebsfasern in tieferen Hautschichten zusammenziehen lässt, ruft eine sichtbare Straffung des Gewebes hervor. Im Seminar werden Live-Behandlungen für Gesicht und Körper gezeigt.

Referentin:
Giedre Rasche

18. September // 20.15 Uhr

ANTI-AGING: PFLEGE, APPARATE, STYLING

Anti-Aging ist Thema Nummer eins in vielen Kosmetikinstituten. Die Haut und damit das Aussehen zu verjüngen, ist eines der Hauptanliegen von Kundinnen, zur Kosmetikerin zu gehen. Welche Möglichkeit die professionelle Kosmetik dabei bietet, zeigt Kosmetikprofi Sarah White im Online-Seminar. Im anschliessenden Live-Chat steht Ihnen die Referentin für Fragen zur Verfügung.

Referentin:
Sarah White

Fotos: nanka/Shutterstock.com; Sana Beauty; Motiv: Biodroga, Foto: Nadine Frank/BEAUTY FORUM

WERDEN SIE ZUR *Expertin!*

PROBLEMHAUT BEHANDELN – Im unübersichtichen Markt der Kosmetikinstitute ist eine klare Positionierung wichtig. Kosmetikprofi Daniela Hambek hat sich auf das Behandeln von Problemhaut spezialisiert. Wie sie diese Nische erfolgreich bedient, erläutert sie im folgenden Beitrag.

Foto: Fabry

Nach dem Ausreinigen empfiehlt sich die Behandlung mit dem Hochfrequenzstab. Dies kann die Hautberuhigung unterstützen; Entzündungen und Schwellungen klingen schneller ab.

Sich als Kosmetikerin in dem schier unübersichtlichen Markt der Institute gut zu positionieren, ist schwierig. Dennoch gibt es Kolleginnen, denen dies in einer speziellen Nische hervorragend gelingt. Eine Nische, die gefragt und erfolgsversprechend ist, ist die Behandlung von Problemhaut.

Was genau ist Problemhaut?

Der Duden definiert Problemhaut so: „Bei Problemhaut handelt es sich um Haut, deren Pflege o.Ä. Probleme bereitet." Darunter kann man zahlreiche Hautbilder subsumieren wie zum Beispiel **unreine Haut, Pickel, stark fettende, trockene, gerötete oder schuppige Haut.** Es geht also um ein Hautbild, das die Kundin als störend empfindet, jedoch – und das ist ein wichtiger Punkt – noch als gesunde Haut gilt.
Hiervon abzugrenzen ist die „krankhaft veränderte Haut". Hierzu zählen z.B. Rosacea, Hautpilz, Herpes oder Tumore. Diese dürfen Sie als Kosmetikerin nicht eigenständig behandeln. Sie sollten die betroffene Kundin **deshalb an einen Arzt verweisen.** Auch die Behandlung einer ausge-

KALKULATION 1: REINIGUNGSBEHANDLUNG „BASIC"

Dauer: 50 Minuten (zügige Ausreinigung)

Arbeitsschritt	Kosten
Reinigung	0.10 CHF
Tonic	0.14 CHF
Keratolytisches Enzympeeling	1.74 CHF
Beruhigungsmaske	0.84 CHF
Tonic	0.14 CHF
Abschlusspflege	0.20 CHF
Materialeinsatz	**3.16 CHF**
Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 2/Minute)	100 CHF
Preisempfehlung inkl. Mwst.	**110 CHF***

* Die Preise variieren je nach Region.

prägten Akne sollte mit der Unterstützung eines Arztes vorgenommen werden.

Ständig weiterbilden

Um gesunde Haut von kranker Haut zu unterscheiden, braucht man einige Erfahrung. Es ist wichtig, sich intensiv fortzubilden. Besuchen Sie Seminare, auch unabhängig von Herstellern, z.B. in einer Heilpraktikerschule. Oder fragen Sie einen Hautarzt in Ihrer Umgebung, ob Sie für einige Zeit **in seiner Praxis hospitieren** dürfen. Das hat für Sie zwei potenzielle Vorteile: Sie sehen in kurzer Zeit viele unterschiedliche Hautbilder und haben die Möglichkeit, einen Kooperationspartner von Ihrer Kompetenz zu überzeugen. Arbeiten Sie verschiedene dermatologische Fachbücher durch. Wählen Sie hier Bücher, die für Ärzte konzipiert wurden. Sie sind umfangreicher und Sie lernen hierdurch auch schon die **Fachterminologie, Differenzialdiagnostik, Ursachen** und dadurch bedingt Möglichkeiten zur Unterstützung der Verbesserung des Hautbildes. Hierdurch gelingt Ihnen die Abgrenzung von gesunder und kranker Haut zunehmend sicherer.
Eine permanente Weiterbildung über unterschiedliche Quellen unerlässlich. Das Fachwissen, welches Sie sich über die Zeit erarbeiten, kann sich später wirklich auszahlen. Sie haben die Möglichkeit, einen höheren Behandlungspreis zu erzielen, Kunden langfristiger zu binden und aufgrund sichtbarer Erfolge weiterempfohlen zu werden.

Produktauswahl

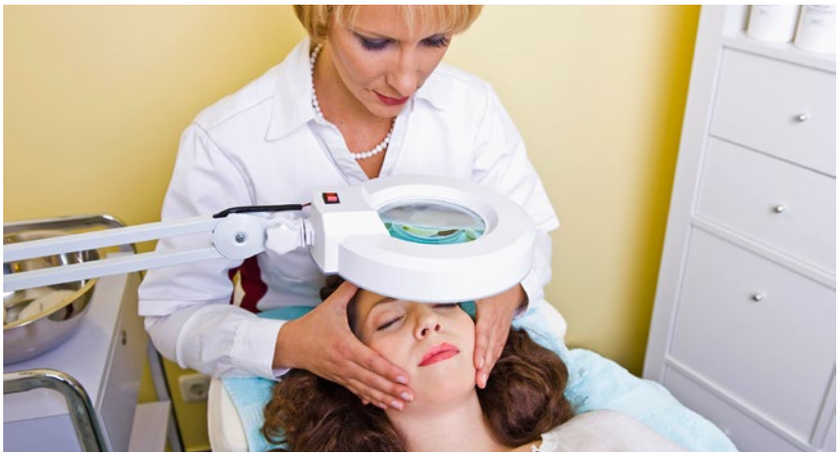
Bei der Wahl der Produkte stellen Sie sich folgende Fragen: Welche Hautbilder sollen behandelt werden? Wie ist das angestrebte Preisgefüge? Und vor allem: Welche Produkte helfen wirklich? Denn nur dann haben Sie die Chance, Ihre Kunden zufriedenz stellen und als Stammkunden zu gewinnen. Bedenken Sie, dass nur bei einer sehr guten Hautbildverbesserung das Umfeld Ihres Kunden die Veränderung wahrnimmt. Hier haben Sie die Chance auf eine **Weiterempfehlung durch einen zufriedenen Kunden**.
Machen Sie eine Liste, welche Punkte Ihnen bei den neuen Pflegeprodukten wichtig sind, und wenden Sie diese anschliessend bei der Beurteilung sämtlicher Produkte, die sie testen, an. Um Pflegeprodukte für Ihre eigenen Testzwecke zu finden, kann es sinnvoll sein, sich unter Kolleginnen umzuhören. Diese treffen Sie beispielsweise auf Fortbildungen.
Ordern Sie nun die Produkte, die sich herauskristallisiert haben, für **Testkunden.** Die erste Testperson sollte jemand sein, den Sie kennen und dem Sie vertrauen. Es ist wichtig, dass der Tester die Produkte auch wirklich regelmässig nach Ihren Vorgaben anwendet. Halten Sie den

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC

HYALURON FILLER

Hyaluronsäure spendet intensive Feuchtigkeit und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Der Teint wirkt straff und gepflegt.

Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com



Eine gründliche Hautanalyse und Anamnese sind vor allem wichtig, um die Entwicklung im Behandlungsverlauf beurteilen zu können.

nung ist zur abschliessenden Bewertung wichtig.

Spezialtreatments anbieten

Sie haben Ihre Pflegefavoriten gefunden? Prima! Dann steht nun die Planung der Behandlungseinführung in Ihrem Institut bevor. Die Kalkulation der Behandlung ist ein wichtiger Schritt und für Ihren finanziellen Erfolg unerlässlich. Als grobe Richtlinie gilt, pro Behandlungsminute CHF 2 anzusetzen. Für apparative Behandlungen empfehlen sich mindestens 2 Euro pro Minute zuzüglich der Materialkosten. Dass diese Schätzung nicht für jede Kosmetikerin passt, weiss Andrea Maclang, Online-Business-Coach für Kosmetikerinnen: „Ein gewinnbringender Minutenpreis kann nur nach Analyse der individuellen Kosten errechnet werden". Daher ist es für eine exakte Analyse unerlässlich, die eigene Kostenseite, aber auch das gewünschte Gehalt zu bestimmen. Dann können Sie mit dem Einführen der neuen Behandlung in Ihrem Institut beginnen. Der grosse Vorteil der Spezialisierung ist, dass Sie sich als Expertin in Ihrem Fachgebiet positionieren und dadurch eine hohe Kundenbindung erzielen. Dadurch bauen Sie sich einen zuverlässigen Kundenstamm auf, der Ihnen die Treue hält und Sie auch gerne als Fachfrau weiterempfiehlt.

Special für unreine Haut

Für die unreine Haut haben sich in der Praxis **Enzympeelings** sehr bewährt. Es gibt inzwischen auch Sorten, die während der Einwirkzeit nicht bedampft werden müssen. Der Vorteil bei der Einwirkung ohne Vapozon ist, dass die Haut weniger stark aufquillt und bei der Ausreinigung weniger stark anschwillt. Die Enzympeelings gibt es mit unterschiedlicher Wirkausrichtung: keratolytisch oder auch lipolytisch. Bei stark verhornter Haut mit vielen offenen Komedonen kann auch eine **„Double-Peel-Behandlung"** durchgeführt werden. Dabei werden zwei Peelings nacheinander angewendet, um die Ausreinigung zu erleichtern. Danach wird gründlich ausgereinigt und desinfiziert.
Um die Haut zu beruhigen, kann dann für 3-5 Minuten **Hochfrequenz** zum Einsatz kommen. Dabei beruhigt sich die Haut und Entzündungen heilen deutlich schneller ab. Danach gönnen Sie der Kundin ein wenig Entspannung. Eine Maske kann die Haut beruhigen, alternativ ist auch eine manuelle Lymphdrainage eine sehr gute Unterstützung für die Haut. □

KALKULATION 2: TIEFENREINIGUNGSBEHANDLUNG

Dauer: 75 Minuten

Arbeitsschritt	Kosten
Reinigung	0.10 CHF
Tonic	0.14 CHF
Keratolytisches Enzympeeling	1.74 CHF
Lipolytisches Enzympeeling	1.98 CHF
Beruhigungsmaske	0.84 CHF
Tonic	0.14 CHF
Abschlusspflege	0.20 CHF
Materialeinsatz	**5.14 CHF**
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 2/Minute zuzügl. 5 Min. Hochfrequenz kalkuliert mit CHF 4/Minute)	170 CHF
Preisempfehlung inkl. Mwst.	**180 CHF***

* Die Preise variieren je nach Region.

DANIELA HAMBEK
Die Diplom-Biologin, Heilpraktikerin und Kosmetikerin war viele Jahre in der medizinischen Grundlagen- und Auftragsforschung tätig. Heute leitet sie ein Institut für medizinische Kosmetik.

1 MIT ZUCKERKRISTALLEN

Dr. Grandel | Das „Sugar Scrub" aus der „Timeless"-Linie soll abgestorbene Hautschuppen entfernen und die Geschmeidigkeit der Haut verbessern. Der Hersteller empfiehlt, das Körperpeeling als Vorbereitung auf anschliessende Pflegemassnahmen auf der trockenen Haut anzuwenden. Das Produkt enthält Jojoba- und Sonnenblumenöl sowie Zuckerkristalle. Laut Hersteller kann es am ganzen Körper angewandt werden, auch als Fusspeeling.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

2 GLÄTTET UND FESTIGT

Pevonia | Die „Stem Cells Phyto-Elite"-Linie besteht aus Proteinen von Stammzellen, die pflanzlichen Ursprungs sind, so der Anbieter. Die Produkte sollen eine Anti-Aging-Wirkung aufweisen, die Hautelastizität verbessern und die Haut optisch glätten sowie festigen. Auch Cellulite soll die Produktlinie entgegenwirken. Sie soll für alle Hauttypen geeignet sein.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

3 FÜR DEN HAUTSCHUTZ

CNC Cosmetic | Das „MicroSilver BG Shower Gel" ist für empfindliche und juckende Haut geeignet, so der Anbieter. Es soll die Haut von Umweltschadstoffen reinigen. Das Produkt enthält unter anderem Hyaluron und spendet der Haut somit Feuchtigkeit. Ebenso soll das Gel zum Hautschutz beitragen. Der Hersteller verspricht darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch

4 EBENMÄSSIGE HAUT

Image Skincare | Die „Ageless Total Retinol Overnight Masque" soll die Hautfestigkeit verbessern, feine Linien und Falten optisch reduzieren sowie eine positive Wirkung bei Hautunebenheiten aufweisen. Laut Hersteller enthält die Maske reines Retinol. Das Produkt versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und nährt sie, so der Anbieter. Es verspricht, zu einem strahlenden Teint beizutragen.

Tel. 044 363 62 12, www.imageskincare.ch

5 SCHÜTZT UND GLÄTTET

Janssen Cosmetics | Die „Anti-Pollution Cream" ist eine Schutz- und Pflegecreme für Tag und Nacht. Das Produkt soll die Abwehrkräfte der Haut gegen Umweltschadstoffe stärken und ihre natürliche Barrierefunktion wiederherstellen. Der enthaltene Wirkstoff Roter Kamelienextrakt wirkt antioxidativ und reizlindernd. Die Anwendung verspricht, die Haut zu durchfeuchten, zu glätten und zu stärken.

Tel. 044 384 9160, www.leonessa.com

1

2

3

4

5

GESCHMEIDIGE HAUT

Konzentration, *bitte!*

WIRKSTOFFBOOSTER – Ampullen und Seren wirken – in der Haut und im Verkauf. Kosmetikerin Stefanie Jostock berichtet über ihre Erfahrungen im Institutsalltag.

Kosmetikerin Stefanie Jostock weiss, worauf es bei einer Behandlung mit Ampullen ankommt.

Seren und Ampullen sind fester Bestandteil unserer Pflegeroutinen – in der Behandlung und bei unseren Kunden. Sie ergänzen sich ideal, denn bei diesen beiden Produkten ist es wie im Sport: Einmal ins Fitnessstudio gehen reicht nicht, um die Traumfigur zu bekommen. Man sollte besser regelmässig am Ball bleiben.

Seren

Seren sind für uns praktische Alltagsbegleiter, die kleine Joggingrunde sozusagen, die wir regelmässig drehen. Sie sind ideal für die tägliche Anwendung, da sie genau auf die Creme abgestimmt werden können, schnell einziehen und somit einfach zu handhaben sind. Fast alle unsere Kunden verwenden Serum und Creme, da wir sie überzeugen konnten, dass die Kombination der beiden Produkte sehr gute Effekte erzielt.

Je nach Hautbild kann ein Serum unterschiedliche Wirkung zeigen.
Das macht es auch für mich als Kosmetikerin zu einem wichtigen Produkt, da ich die Kombination aus Serum und Creme genau auf die Bedürfnisse meiner Kunden abstimmen kann:

- Ein Serum kann grossporige Haut verfeinern.
- Bei Couperose kann es die feinen Äderchen mindern.
- Vor allem im Anti-Aging-Bereich können moderne Seren Fältchen mindern oder der Haut Ihrer Kundin mehr Leuchtkraft schenken.

Ein Serum ist der Hautspezialist für den täglichen Gebrauch und enthält hoch konzentrierte Wirkstoffe, die die Wirkung der hautbildspezifischen Creme verstärken. Welche Wirkstoffe enthalten sind, hängt von der gewünschten Wirkung des Serums ab: Besonders gefragt sind momentan Seren, die den Teint frisch und jugendlich aussehen lassen. Hier kommt zum Beispiel der Wirkstoff „Lumicol" zum Einsatz, der aus Mikroalgen gewonnen wird. Carnosin kann die Verzuckerung der Kollagenfasern, die sogenannte Glykation, verhindern und so die Haut jugendlicher aussehen lassen. Rosskastanie und Tigergras wiederum können die Kapillarwände stärken und so Couperose in Schach halten. Ähnlich wie eine Ampulle hat ein Serum eine sehr flüssige Textur, sodass es schnell in die Haut eindringt. Im Gegensatz zur Ampulle hat das Serum jedoch etwas mehr Zeit, um über den täglichen Gebrauch seinen nachhaltigen Effekt zu zeigen. Zwar können auch Seren einen Sofort-effekt haben, bei der Wirkstoffauswahl setzt die Forschung allerdings häufig auf Inhaltsstoffe, die über einen längeren Zeitraum ihr ganzes Potenzial zeigen – eben weil ein Serum so angelegt ist, dass es mit der Creme zusammen täglich verwendet wird. So kann es nachhaltigen Einfluss auf die Prozesse in der Haut nehmen.

Foto: Babor/Stefanie Jostock

Ampullen

Ampullen sind die Spezialeinheit mit Soforteffekt, oder um beim Sport zu bleiben: der Gang ins Fitnessstudio und das Power-Workout. Ampullen sind die kleinen „Wunderwaffen“ – wenn etwas Besonderes ansteht oder wenn die Haut eine Kur benötigt. Dieses Flair des Besonderen unterstreicht auch die Verpackung der Ampulle: Bis heute ist das Glasfläschchen etwas Aussergewöhnliches, Geheimnisvolles. Dabei gibt es die Ampullen eigentlich schon recht lange. Die Idee kam aus der Pharmazie, wo perfekt dosierte, hoch konzentrierte Wirkstoffe über Glasampullen verabreicht wurden. Für die Kosmetik eher revolutionär, denn über die Ampulle können die Wirkstoffe für jede einzelne Anwendung haargenau so formuliert werden, dass sie den besten Effekt haben. Heute natürlich noch viel effektiver als vor mehr als 50 Jahren bei ihrer Erfindung, denn heute weiss die Hautforschung viel besser, was in unserer Haut passiert und wie wir darauf Einfluss nehmen können.

Bis heute sind in der kleinen Glasampulle Wirkstoffe sehr rein versiegelt. Die Elixiere in den Ampullen sind so konzipiert, dass sie besonders schnell in der Haut aktiv werden können. Die extrem flüssige Textur und die genaue, sehr hohe Dosierung der Wirkstoffe machen diese Wirkweise möglich. Diese kleinen „Spezialagenten“ verfolgen eine hautoptimierende Funktion und wirken problemorientiert, das heisst genau abgestimmt auf ein momentanes Hautbedürfnis.

So bekämpfen sie auf der Haut sichtbare Zeichen von:

– Stress,
– Feuchtigkeitsmangel,
– Fältchen oder
– Unreinheiten.

Wie auch bei Seren ist die Auswahl der Wirkstoffe vom Behandlungsziel der jeweiligen Ampulle abhängig. Hier konzentriert sich die Forschung meist auf solche, die einen schnell sichtba-

SCHNELLE AMPULLEN-BEHANDLUNG:

Als schneller Schönmacher – vor Events oder in der Mittagspause:

– Reinigung der Haut (das Ritual entspannt und klärt porentief).
– Fruchtsäurepeeling (löst abgestorbene Hautschüppchen ohne die Haut mechanisch zu reizen).
– Ampulleninfusion (drei bis fünf Ampullen werden nacheinander in die Haut eingearbeitet. Das polstert intensiv auf. Dabei wird bei jeder einzelnen Ampulle die spezielle Auftragetechnik angewendet).
– Ultraschall (aktiviert die Haut zusätzlich wie eine Mikromassage und „plumpt“ diese von innen).
– Augenpflege und Tagespflege (wird individuell ausgewählt).

Dauer: ohne Ultraschall ca. 45 Minuten / mit Ultraschall ca. 60 Minuten

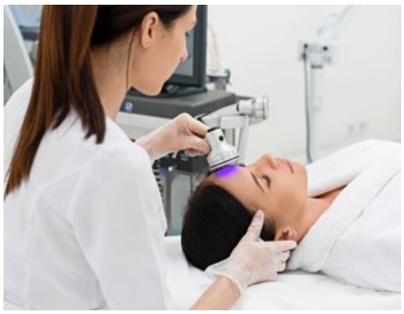
Elizabeth Arden
PRO

BAHNBRECHENDE COSMECEUTICALS!

Einzigartig! Hochwirksam! Interessiert? Nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie! Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG · +41 44 389 87 87 · info@jp-rosselet.ch · jp-rosselet.ch

© 2017 Elizabeth Arden, Inc.

Ampullen sind die kleinen „Wunderwaffen". Sie kommen zum Einsatz, wenn bei Ihrer Kundin etwas Besonderes ansteht oder wenn die Haut eine Kur benötigt.



Bei einer Behandlung mit Ampullen kann auch Ultraschall zum Einsatz kommen. Er aktiviert zusätzlich wie eine Mikromassage die Haut und „plumpt" von innen.

Seren sind ideal für die tägliche Anwendung, da sie genau auf die Creme abgestimmt sind, schnell einziehen und somit einfach zu handhaben sind.

TIPP

AUFTRAGETECHNIK FÜR EINE AMPULLE

Um dieses besondere Produkt gut in die Haut einzuarbeiten, das Auftragen für den Kunden zu zelebrieren und so zu einem aussergewöhnlichen Genuss zu machen, empfiehlt es sich, die Wirkstoffe in die Haut zart „einzuklopfen". Für den Kunden fühlt sich dieses Ritual angenehm an und die Haut kann die Ampulle gut aufnehmen.

Dazu gebe ich die Flüssigkeit in die hohle Hand und trage sie portionsweise mit den Fingerspitzen auf. Am Ende drücke ich mit der flachen Hand das Konzentrat sanft in die Haut ein. Für mich ist es ganz wichtig, diesen Teil der Behandlung förmlich zu zelebrieren, um die Besonderheit dieses Produktes hervorzuheben.

Ampullen eigenen sich nicht zum Massieren, da sie keine „Gleitschiene" auf der Haut entwickeln, sondern schnell einziehen. Eine Massage würde sich für den Kunden eher unangenehm anfühlen.

ren Effekt haben, wie zum Beispiel Signalpeptide, die sofort straffende Prozesse in der Haut ankurbeln. Wilder Indigo ist ein anderes Beispiel und ein guter SOS-Wirkstoff bei sehr sensibler Haut, denn er beruhigt sofort. Teebaumöl wiederum bekämpft Unreinheiten sehr schnell.
In der Behandlung sind die Ampullen ein besonderes Highlight. Zum einen, weil das Knacken der Ampulle ein besonderes Ritual ist. Zum anderen, weil erst die Ampulle einer Behandlung den Extrakick gibt.

Kassenschlager

Etwa 65% des Umsatzes generieren wir in meinem Institut aus dem Produktverkauf von Ampullen. Sie gehören zu unseren Bestsellern.
Die Wirkung, das besondere Packaging und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis machen sie aus meiner Sicht zu einem idealen „Mitnahmeprodukt". Die Ampullen, die wir anbieten, sind als Wochenkur konzipiert, so dass jede Faltschachtel sieben Ampullen für eine einwöchige Anwendung enthält. Allerdings verkaufen wir die Schachteln fast nie einzeln. Einer jungen Haut empfehlen wir eine Zweiwochenkur, z.B. um die Feuchtigkeitsdepots wieder aufzufüllen, ansonsten verkaufen wir Ampullen eher als Vierwochenkur. Dabei beginnen wir auch mit dem Thema Feuchtigkeit – denn nur eine gut versorgte Haut kann wertvolle Anti-Aging-Wirkstoffe aufnehmen – und gehen dann über zu den spezifischen Bedürfnissen wie Lifting oder Straffung.
Im Idealfall verwendet eine Kundin während der Dauer der Kur Serum und Ampulle – abhängig von den enthaltenen Wirkstoffen. Am besten das eine Produkt morgens, und das andere abends. So können wir einen sichtbaren Effekt garantieren. Denn wie gesagt: Es ist wie beim Sport – wer regelmässig eine Runde joggt und zusätzlich zwischendurch ein Workout macht, ist bestens in Form. □

Weitere Tipps zum Thema finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die Stichwörter „Treatments mit Ampullen und Seren" ein.

STEFANIE JOSTOCK
Die Kosmetikerin führt das Babor Beauty Spa in Trier mit ihrer Mutter Christine. Im 200 qm grossen und modern gestalteten Institut werden Gesichts- und Körperbehandlungen angeboten. Zu den Highlights gehört die Double-Treatment-Kabine.

Fotos: Swapan/puhhha/Olena Yakobchuk/Shutterstock.com

1 LEUCHTENDER TEINT

Jean d´Arcel | Das „Dermal Vitamin C Skin Serum" wirkt laut Anbieter dreifach: Es neutralisiert freie Radikale, kurbelt die Regenerationsprozesse der Haut an und beugt Hyperpigmentierungen vor. Ausserdem verspricht die Anwendung, der Entstehung neuer Altersflecken vorzubeugen, die Kollagenbildung zu stimulieren und dem Teint ein ebenmässiges Aussehen mit jugendlicher Leuchtkraft zu verleihen.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch

2 ANTI-AGING-KUR

Dr. Schrammek | Die „Beauty Flash 2-Phasen Intensivkur" enthält Vitamin C und soll für eine optisch glatte sowie ebenmässige Haut sorgen. Die Anwendung verspricht, Fältchen optisch zu reduzieren. Das Serum enthält auch Hyaluronsäure und Peptide, so der Hersteller. Das Vitamin C wird per Knopfdruck unmittelbar vor der ersten Anwendung hinzugefügt, was dafür sorgen soll, dass seine Wirkung durch den Kontakt mit Sauerstoff und Licht nicht beeinträchtigt wird.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

3 INTENSIVE REINIGUNG

Rex-Kara | Das „Deep Therapy Hydra Active Cleansing Gel" wurde dem Hersteller zufolge speziell für zur Anwendung in Kombination mit apparativen Behandlungen entwickelt. Die Haut soll von Schadstoffen, Schmutz und Talg befreit sowie mit Feuchtigkeit versorgt werden, sodass der Teint optisch frischer erscheint. Das Produkt enthält Süssholzwurzel, Rosmarin, Baikal-Helmkraut und Öl aus der schwarzen Johannisbeere.

Tel. 052 762 01 01, www.alessandro.ch

4 MIT KAVIAREXTRAKT

Devee | Die „Caviar Luxury Lift up Mask" mit Kaviarextrakt zeichnet sich durch einen vitalisierenden Effekt aus, so der Anbieter. Ein Hyaluronsäure-Komplex sorgt für Feuchtigkeit und ein Faltenfüllerwirkstoff aus Plankton für optisch reduzierte Fältchen, verspricht die Produktbeschreibung. Die Vliesmaske soll den Säureschutzmantel der Haut stärken und zu einem strahlenden Teint beitragen.

Tel. 044 949 18 00, www. quarz-shop.ch

5 PORENTIEF REIN

CNC cosmetics | Die Pflegecreme „#clear it" wurde speziell für Jugendliche mit unreiner Haut entwickelt. Der antibakteriell wirkende Pflanzenstoff Salizylsäure soll verstopfte Poren klären und reinigen sowie die Talgproduktion normalisieren. Der Inhaltsstoff Aloe vera soll die Haut ins Gleichgewicht bringen, beruhigen und sie durchfeuchten.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch

Saubere Sache!

TREND ANTIPOLLUTION – Schädliche Einflüsse aus der Umwelt können sich negativ auf die Haut auswirken und begünstigen eine frühzeitige Hautalterung. Empfehlen Sie Ihrer Kundin also die richtige Pflege.

„Es reicht schon lange nicht mehr aus, die Haut von Verunreinigungen durch eine gründliche Reinigung zu befreien."

Antipollution heisst Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen. Etwa 20.000 Mal am Tag atmen wir ein, dabei inhalieren wir nicht nur den lebensnotwendigen Sauerstoff, sondern auch ein Gemisch aus Millionen kleinster Partikel. Feinstaub, Gase, Schwermetalle, Ozon und Zigarettenqualm können nicht nur durch unsere Atemwege in das menschliche System gelangen. Diese Luftschadstoffe sind auch purer Stress für die Haut und begünstigen eine frühzeitige Hautalterung.

Zellulärer Stress

Russpartikel, Dieselabgase und Kohlenstaub fallen auch unter die Kategorie Feinstaub. Sie erzeugen freie Radikale, sogenannte aggressive Sauerstoffmoleküle, als Abfallprozess des Zellstoffwechsels. In ihrem Entstehungsprozess kommt es zur Oxidation und sorgt so für zellulären Stress. Durch die geringe Grösse setzen sich die Partikel zusätzlich vermehrt auf der Haut ab. Die an ihnen haftenden Schadstoffe können in die Haut eindringen und sie schädigen.
Die eigentliche Aufgabe der Haut ist es, den Organismus vor schädlichen äusseren Einflüssen zu schützen. Gerät sie aus dem Takt oder wirken extreme Umweltfaktoren ein, benötigt die Haut gezielte Unterstützung. Es reicht schon lange nicht mehr aus, sich von allen Verunreinigungen, die sich während des Tages angesammelt haben, durch eine gründliche Reinigung zu befreien.

Die Hautbarriere stärken

Das A und O ist, die Hautbarriere in ihrer natürlichen Abwehrfunktion zu stärken und sie zu unterstützen. Um der Haut einen Schutzschild vor schädlichen Umwelteinflüssen zu bieten, können **Filmbildner** als zweite Haut dienen. Zum einen verhindert eine nicht okklusive Schutzschicht das Eindringen der Schadstoffe in das Gewebe, zum anderen können am Ende des Tages die auf der Schutzschicht angelagerten Partikel mit der richtigen Reinigung besser von der Haut abgenommen werden. Dazu eig-

Alle Fotos: Nikodash/Shutterstock.com

nen sich z.B. Biosaccharide, welche sich durch eine hervorragende Verträglichkeit auszeichnen.

Antioxidanzien

Durch eine ausreichende Zufuhr an **Antioxidanzien** kann man sich aktiv gegen freie Radikale zur Wehr setzen. Diese Stress-Killer-Substanzen können u. a. sekundäre Pflanzenstoffe wie Polyphenole oder Flavonoide sein. Durch die positiven Eigenschaften von Resveratrol, einem Langlebigkeitsenzym, das in der Haut aktiviert wird und in den Alterungsprozess der Zellen eingreift, können wir unsere Hautzellen schützen. Zudem übernehmen Antioxidanzien auch die Reparatur entstandener Zellschäden und regenerieren die Zellen sowohl am Tag als auch in der Nacht. Innovative Verarbeitungsverfahren für Antioxidanzien können zudem die Bioverfügbarkeit erhöhen und lassen diese Substanzen besser in die Haut diffundieren und eine erhöhte Wirksamkeit erzielen.

Lichtschutz

Die tägliche Belastung durch UV-Strahlen sorgt für zusätzlichen Zellstress. Hierdurch kommt es zu einer gestörten Zellteilungsrate. Auch der Abbau von Kollagen und Elastin in den tieferen Hautschichten wird gefördert. Die Haut wird schlaffer und neigt zu Falten. Ein sonnen-

ANTIPOLLUTION: PFLEGEBESONDERHEITEN:

Vorsorge ist besser als Nachsorge. Erstellen Sie für Ihre Kundin ein abgestimmtes Pflegeprogramm:

- Schutz vor Verunreinigungen durch die Umwelt mithilfe von geeigneten Filmbildnern. Sie unterstützen und stärken die natürliche Abwehrfunktion der Haut.
- Schutz vor freien Radikalen durch die Zugabe von Antioxidanzien, sowie Lichtschutzfiltern. Mit Antioxidanzien kann sich die Haut gegen freie Radikale zur Wehr setzen und die Hautzellen werden geschützt. Sie übernehmen auch die Reparatur entstandener Zellschäden. Eine Tagespflege mit integriertem Lichtschutz schützt die Haut vor Schädigungen aufgrund von UV-Strahlen und mindert das Risiko von Pigmentverschiebungen und frühzeitiger Hautalterung.
- Stärkung der Hautbarriere durch ausreichende Versorgung mit Feuchtigkeit. Eine gut durchfeuchtete Haut kann wie ein Schutzfilter gegen Umweltfaktoren wirken.

PROFILINIE

100% SICHER 100% SANFT PREMIUM QUALITÄT

Zuckerpaste

zur effizienten und natürlichen Haarentfernung

Mit der Profilinie „HairExpil“ wird Sugaring so einfach und effizient wie nie. Egal ob im Gesicht, am Körper oder im Intimbereich. „HairExpil“ ist die perfekte Wahl für Beauty Profis, die sicher und effizient Haare entfernen möchten. Die „HairExpil“ Zuckerpaste ist ein reines Naturprodukt; besteht nur aus Zucker, Wasser und Zitrone und ist aufgrund seiner Rezeptur besonders ergiebig. Die Haare werden sanft und gründlich entfernt.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!
Wir schenken Beauty Profis 2 verschiedene Zuckerpasten à 250 gr. Erleben Sie Sugaring von einer ganz neuen Seite.
→ Testen Sie ohne Risiko auf unsere Kosten!
→ Gratisversand

So funktioniert's:
Senden Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und einem angehängten Gewerbenachweis (Visitenkarte, Homepage, Gewerbeschein) an
profi@hairexpil.com
Oder verwenden Sie unser Onlineformular:
www.hairexpil.com/Profi

EXKLUSIV-GESCHENK!

* Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Pro Institut nur 1x einlösbar.

www.hairexpil.com

Um die Hautbarriere zu stärken, sollte sie mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt werden, wie z.B. bei einer Maske.

Bei der Pflege auf integrierten Lichtschutz achten. Er schützt die Haut vor Schädigungen aufgrund von UV-Strahlen.

geschädigtes Hautbild tendiert ausserdem zu Pigmentstörungen und einer Erweiterung der Blutgefässe. Bei einer konzeptionell gut durchdachten Antipollutionpflege ist daher darauf zu achten, dass die Tagespflege einen integrierten **Lichtschutz** enthält. Chemische und physikalische Lichtschutzfaktoren schützen unsere Haut vor Schädigungen aufgrund von UV-Strahlen und mindern das Risiko von Pigmentverschiebungen und frühzeitiger Hautalterung durch sogenanntes Photoaging.

Mehr Feuchtigkeit

Die Haut kann zusätzlich gestärkt werden, indem sie ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt wird. Denn eine gut durchfeuchtete Haut kann wie ein Schutzfilter gegen Umweltfaktoren wirken. **Feuchthaltefaktoren** wie z.B. Hyaluronsäure und Hautbarrierestärkende Wirkstoffe wie ß-Glucane bauen die Hautstruktur auf und bieten so Schutz vor äusseren Stressfaktoren. Eine gesunde Hautflora trägt zur Stärkung der Abwehrkräfte bei. Ist die Hautbarriere beeinträchtigt, reagiert die Haut mit Juckreiz, Rötungen und Reizung auf äussere Stressfaktoren. Wichtig ist daher, die Haut stets gut zu versorgen, zu stärken und im Gleichgewicht zu halten. Aktivstoffe, die die Hautflora stärken, können dabei wie ein natürliches Antibiotikum wirken.

Fazit

Wer für den Kampf gegen schädliche Umwelteinflüsse gewappnet sein will, stimmt die Pflege auf die individuellen Bedürfnisse seiner Haut ab. **Die richtige Reinigung, eine schützende Tagespflege, eine restrukturierende Nachtpflege und Zusatzprodukte wie Seren oder Masken bilden ein solides Fundament** für eine intakte, gut versorgte Haut als unsere Schutzhülle nach aussen. Das Risiko von frühzeitiger Faltenbildung, Kollagenabbau, Pigmentflecken, einer hypersensiblen Haut, Entzündungen oder geweiteten Gefässen wird bewusst reduziert. Die geschulte Fachkosmetikerin hat jetzt alle Trümpfe in der Hand und kann durch gezielte Beratung innerhalb der Kosmetikbehandlung ein darauf abgestimmtes Antipollution-Heimpflegekonzept erstellen. Um ein rundes Konzept zu erhalten, sollte bei der Wahl der richtigen Pflegeprodukte also am besten darauf geachtet werden, dass sie die folgenden **drei Antipollution-Kriterien** erfüllt:

1. Schutz vor Verunreinigungen durch die Umwelt mithilfe von geeigneten Filmbildnern.
2. Schutz vor freien Radikalen durch die Zugabe von Antioxidanzien, sowie Lichtschutzfiltern.
3. Stärkung der Hautbarriere durch ausreichende Versorgung mit Feuchtigkeit.

Das Thema Antipollution betrifft jeden Hautzustand. Hier gilt also: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Ihre Kundinnen sollten sich rechtzeitig schützen. □

medicalbeauty
BY REVIDERM & BEAUTY FORUM

VORTRAG

Der Vortrag **„Luftverschmutzung und Hautalterung"** von Prof. Dr. med. Jean Krutmann findet am **27. Oktober** auf dem **7. MÜNCHENER SYMPOSIUM MEDICAL BEAUTY** statt. Mehr Infos und das Anmeldeforumlar gibt es unter:
www.best-medical-beauty.de

JASMIN HILLENBRAND
Die Chefkosmetikerin mit Spezialisierungen auf apparative Kosmetik und Problemhaut arbeitet für Rimpler Cosmetics als nationale/internationale Schulungsleiterin. Sie kennt die neuesten Trends in der Kosmetikbranche.

SANDRA ZERBE
Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Chemielaborantin hat mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Kosmetikindustrie. Bei Rimpler Cosmetics arbeitet sie in der Produktentwicklung und Qualitätssicherung.

Alle Fotos: Nikodash/Shutterstock.com

HAUT NÄHREND

1 FÜR DIE HAUTREPARATUR

Revital 24 | Das „Olivenöl ozonisiert" soll die hauteigene Reparaturfunktion der Haut unterstützen. Das ist laut Hersteller auf das Ozon, ein aus drei Sauerstoffatomen bestehendes Molekül, zurückzuführen. Darüber hinaus soll sich das Produkt zur Hautstraffung eignen und Fältchen sowie Linien optisch reduzieren. Auch empfiehlt das Unternehmen, das „Olivenöl ozonisiert" bei Cellulite anzuwenden.

Tel. 044 784 79 31

1

2 BANDAGEN MIT WIRKSTOFFEN

Arosha | Die „Körperwickel" eignen sich zur Anwendung bei Cellulite, Wassereinlagerungen sowie schlaffem Bindegewebe und feuchtigkeitsarmer Haut. Betroffene Körperstellen werden mit diesen Bandagen, die unterschiedliche Wirkstoffe enthalten, umwickelt. Die Inhaltsstoffe sollen stufenweise an die Haut abgegeben werden. Die „Körperwickel" sind zur einmaligen Anwendung gedacht.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

2

3 REGENERIERT DIE HAUT

Swiss Color | Die „Lift Meso Konzept"-Linie unterstützt die Regeneration der Haut, so der Anbieter. Die Produkte enthalten Wirkstoffe wie Hyaluronsäure, die der Haut mittels des dazugehörigen „Lift Meso Moduls" zugeführt werden. Sie sollen Feuchtigkeit spenden und kleine Fältchen optisch reduzieren. Der Hersteller empfiehlt insgesamt fünf Anwendungen in siebentägigen Abständen.

Tel. 071 663 77 77, www.swiss-color.ch

3

4 LICHTSCHUTZ FÜR LIPPEN

Elizabeth Arden Pro | Der „Triple Protection Lip Balm" mit LSF 30 bietet Sonnenschutz für die Lippen und enthält Antioxidanzien sowie einen „DNA-Enzym-Komplex", so der Anbieter. Auch soll das Produkt die Lippen mit Feuchtigkeit versorgen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

4

5 VITAMINE ZUM HAUTSCHUTZ

Dr. Baumann | Die Maske „Liposome Multi Active Vitamin E+C" soll die Haut mit den angegebenen Vitaminen versorgen und sie vor Umwelteinflüssen wie Sonnenstrahlung schützen, so der Hersteller. Ebenso soll das Produkt die Haut durchfeuchten. Die Produktlinie, zu der die Maske gehört, enthält keine Konservierungsstoffe, Mineralöle und Parfüm. Die Inhaltsstoffe sind vollständig vegan.

Tel. 044 786 09 40, www.dr-baumann.com

5

*Plasma*BLITZE

APPARATIVE FALTENBEHANDLUNG – Es gibt drei klassische Aggregatzustände: Fest, Flüssig und Gasförmig. Mittlerweile spricht man von einem vierten Aggregatzustand: dem Plasma. Was das genau ist und worin die Unterschiede zwischen medizinischem und kosmetischem Plasma liegen, erklärt Kosmetikspezialistin Jutta Lucht.

Behandlung von Mimikfalten mit einem Plasmagerät

Für Kinder der 80er waren sie der Hingucker: Plasmalampen. Ungefährliche elektromagnetische Blitze, gefangen in einer Glaskugel, weckten den Spieltrieb und avancierten zu Partyhighlights. Wissenschaftler arbeiten an Raketenantrieben, die Plasma verwenden.
Aber erst moderne Wissenschaft und Forschung verhelfen dem Plasma auch zu Anwendungen in Medizin und Kosmetik.

Der 4. Aggregatzustand

Wir kennen aus dem Alltag die Aggregatzustände Fest, Flüssig und Gasförmig. Der Unterschied zwischen den Aggregatzuständen ist die Menge der zugeführten Energie. Wenn Sie Eis erhitzen, wird es zu Wasser. Erhitzen Sie Wasser weiter, wird es zu Wasserdampf, also Gas, und wenn Gas weiter erhitzt wird, entsteht Plasma, ein hochenergetischer Zustand. Die bekanntesten Plasmaströme auf der Erde sind so hochenergetische Zustände wie beispielsweise das Polarlicht oder ein Gewitterblitz.

Foto: Deynique

Medizinische Forschung

In der medizinischen Forschung wurde die sogenannte **kalte Plasmaenergie** in den vergangenen Jahren immer interessanter. Hier wird mit einem Plasmagerät Luft oder ein Edelgas wie Argon ionisiert. Der so erzeugte Plasmastrom kann dann gezielt auf die Haut aufgebracht werden.

Seit etwa zwei Jahren setzen vornehmlich Hautärzte die Erhitzungsmethode auch zur **Gesichtsstraffung** ein. Da die Behandlungen für die Kundin schmerzhaft sind, werden die Zonen vorher lokal betäubt. **Plasmabehandlungen, die Hautverbrennungen verursachen, sind der Kosmetikerin nicht erlaubt.**

Regelmässig bewerten Gesundheitsämter und Regierungspräsidien dies als erlaubnispflichtige Heilkundeausübung einschliesslich der örtlichen Betäubung durch Lokalanästhetika.

Wer mit dieser Methode liebäugelt und sich unsicher ist, sollte beim zuständigen Gesundheitsamt nachfragen. Ausserdem ist die Nachfrage bei der Versicherung ratsam.

Unterschiede

Der **Unterschied zwischen medizinischem und kosmetischem Plasma liegt in der Stärke der zugeführten Energie**. Wo medizinisches Plasma mit 1,8 Ampere und mehr die Haut verbrennt, gleitet

PLASMATHERAPIE

DERMATOLOGE DR. HANS-ULRICH VOIGT

Plasma ist ein **ionisiertes Gas**, das ausser Ionen freie Elektronen enthält und durch elektrische Entladung zwischen einer Elektrode und einer Oberfläche entsteht. Plasma kann durch Geräte mit niedriger Spannung zwischen einer Elektrode und einer Oberfläche erzeugt werden, wenn die Elektrode nah genug an die Oberfläche herangeführt wird, bis ein Funken überspringt. Das entstehende Plasma ist energiereich und führt beim Auftreffen auf eine Gewebsoberfläche zur sogenannten **Sublimation**, d.h. zum direkten Übergang von der festen in die gasförmige Phase (ohne vorherige Verflüssigung), somit zur punktförmigen Verdampfung des Gewebes. Darüber hinaus löst das energiereiche ionisierte Gas durch Ausschüttung von Wachstumsfaktoren Reparatur- und Regenerationsvorgänge im Gewebe aus.

Beide Effekte zusammen führen zu einer **Straffung und Verdickung der behandelten Haut.** Die Anwendung ist vergleichbar mit einer ablativen Laserbehandlung. Allerdings ist die Behandlung präziser applizierbar, einfacher in der Anwendung und vor allem sehr viel günstiger. Die **Nachwirkungen** sind **ähnlich** wie bei einer **Laserbehandlung. Dabei** kommt es zu einer **Verkrustung und Rötung der Haut**. Der Krusten fallen innerhalb einer Woche ab, die Rötung kann länger bestehen bleiben. Die behandelte Fläche kann aber schon am nächsten Tag abgedeckt werden, sodass die Behandlung **keinen Arbeitsausfall** erfordert. Die Behandlung wird in **Oberflächenanästhesie** durch Auftragen einer **Betäubungscreme** für 30 Minuten oder in Infiltrationsanästhesie (örtliche Betäubung) durchgeführt. Sie dauert **20–30 Minuten** und ist somit eine echte „lunchtime procedure". Die **Hauptindikationen** sind **Lidstraffung**, auch „Blefaroplasma" genannt, und die **Abtragung von gutartigen Hautveränderungen**.

Lidstraffung: Durch punktuelle Applikation des Plasmas auf die Ober- und Unterlidhaut in einem ca. 10 mm breitem Hautstreifen werden über die Behandlungselektrode kleine Verdampfungszonen erzeugt, die das Gewebe schrumpfen lassen. Die Schrumpfung der Lidhaut, die auf diese Art und Weise erzeugt wird, beträgt meist 3–5mm. Das ist etwa die Hälfte der üblicherweise mit der Skalpell- oder Laseroperation erzielten Straffung.

Die Nachbehandlung erfolgt mit wundheilungs-fördernden oder antibakteriellen Salben und mit einem Sunblocker (>LSF 50). Ab dem 2. Tag können die behandelten Areale abgedeckt werden.

Fotos: Dr. Hans-Ulrich Voigt

swiss color International

Microblading Pigmente

Swiss Color® MB Pigmente sind frei von Eisenoxiden, AZO, Schwermetallen, PAK, NDELA und Nickel!

Ab sofort sind Swiss Color® MB Pigmente für Augenbrauenhärchen, Microblading und Nano-Technik erhältlich!

SC-International® AG
Neugasse 26
CH-9000 St. Gallen

T +41 (0) 71 / 663 77 77
F +41 (0) 71 / 663 77 79
E info@swiss-color.ch

www.swiss-color.ch

Mit einem Spitzapplikator lässt sich punktgenau arbeiten: hier in der Augenpartie.

Mit einem Rundapplikator lassen sich grössere Hautareale behandeln.

kosmetisches Plasma mit 0,8 Ampere über die Haut. **Entscheidend ist die Wirkresonanz auf die Hautzellen.** Mit kaltem kosmetischen Plasma lassen sich Resultate mit liftingähnlicher Wirkung erreichen. Manchmal braucht es 2–3 Anwendungen mehr, Hauptsache die Behandlung ist für die Kundin angenehm. Gut geeignet ist die kosmetische Plasmaanwendung bei Hautunreinheiten, Couperose oder Falten und zur Glättung und Straffung der Hautoberfläche.

Tiefenwirkung

Gesunde menschliche Zellen verfügen entlang der Zellmembran über eine bestimmte elektrische Ladung. Im Inneren der Zelle herrscht eine negative, an der äusseren Zellwand eine positive Ladung.
Durch dieses Ladungsgefälle wird zum einen die dünne Zellmembran stabilisiert, zum anderen sorgt dieses Ladungsgefälle für die Zufuhr von Nährstoffen in die Zelle hinein und gleichzeitig für den Abtransport von Abfallstoffen.
Doch mit zunehmendem Alter, durch Krankheit, Stress oder Umweltbelastungen lässt das Spannungspotenzial nach, der Zellstoffwechsel reduziert sich. Die Flüssigkeitszufuhr lässt nach, die Zelle trocknet aus, beginnt zu schrumpfen. Der Gewebsverband wird instabiler in der Tiefe, auf der Oberfläche zeigen sich Linien, Fältchen und Falten.
Warum ist gerade bei Fältchen und Falten kosmetisches Plasma besonders wirksam?
Das kosmetische Plasmastreaming aktiviert einen Ionenstrom, der das Ladungspotenzial innerhalb und ausserhalb der Zellen wieder ins Gleichgewicht bringt.
Die einzelne Zelle steigert ihre Fähigkeit zum Zellstoffwechsel, saugt wieder mehr Feuchtigkeit auf und wird dadurch praller und voluminöser.
Passiert dies mit einer Vielzahl von Hautzellen in einem bestimmten Areal, kann sich das gesamte Gewebe wieder heben.

Grossflächig und punktgenau

Kosmetische Plasmabehandlungen lassen sich variieren – zum Beispiel grossflächig zur Straffung von Hals und Gesicht oder punktuell etwa an den Augenlidern, gegen Tränensäcke, Pickel, Narben.
Je nach Behandlungsziel wird die Plasmaenergie entweder mit einem Spitzapplikator (punktgenau) oder Rundapplikator (grossflächig) vermittelt (Fotos oben).
Am häufigsten verlangen Kunden komplette Behandlungen. Diese beginnen mit der grossflächigen Energetisierung der Gewebe. Danach lassen sich detailgenau die spezifischen Problemzonen des jeweiligen Kunden bearbeiten – etwa tiefe Stirnfalten, Plisseefältchen, Augenlider oder Zonen mit ausgeprägten Unreinheiten, Flecken oder Narben.
Ausserdem lassen sich mit den Spezialapplikatoren fettfreie Plasmagele entsprechend der Hautanalyse wirkverstärkend einbringen. Bewährte Plasmagele enthalten Einzelkomponenten wie etwa Silber, Aloe vera, Gorgonie oder plasmataugliche Peptide und Hyaluronsäure. □

JUTTA LUCHT
ist seit 25 Jahren Lehrkraft für kosmetische Spezial- und Intensivbehandlungen. Sie unterstützt Deynique bei der Produktentwicklung, coacht Kosmetikinstitute und referiert an Kosmetikfachschulen.

Fotos: Deynique

GERÄTE

1 PERFEKT FUSIONIERT

Gharieni | Die Liege „SPL Sphinx" vereint die Funktionalität einer Kosmetikliege mit dem Komfort einer Wellnessliege. Das vom Unternehmen konzipierte Komfortpolster „Airback" soll die physiologische Form der Wirbelsäule unterstützen und für ein angenehmes Liegegefühl sorgen. Die Höhe der Liege und die Neigung des Rücken- und Beinteils sind individuell verstellbar. Die Liege integriert zudem ein Heiz- sowie ein sanft schwingendes Vibrationssystem.

Tel. 044 787 70 80, www.mtr-ag.ch

1

2 KOMBINIERTE TECHNOLOGIE

Swissestetic | Das Gerät mit der „SmartDrivity"-Technologie, das laut Anbieter das erste dieser Art ist, kombiniert mehrere Technologien. Dazu zählt die LED-Technologie sowie resistive und kapazitive Radiofrequenz, schreibt der Anbieter. Das Gerät soll für 14 unterschiedliche Behandlungen an Gesicht und Körper verwendet werden können.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

2

3 ANALYTISCH & OBJEKTIV

Babor | Der „Derma Visualizer" ist ein Hautanalysegerät, das speziell entwickelt wurde, um die Kosmetikerin bei der professionellen Hautanalyse zu unterstützen. Die stark vergrösserte Bilddarstellung durch die Hightechmessungen der Haut soll die Sebumproduktion, Porengrösse, die Hautfeuchtigkeit und Pigmentflecken sowie die Faltenanzahl und -tiefe für die Kundin sichtbar machen und die Analyse der Kosmetikerin unterstützen, so das Unternehmen.

Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch

3

4 PRÄZISE MIKROPERFORATION

Reviderm | Der „Skinneedler" mit zehn Nadeln in einer Reihe ermöglicht präzises Microneedling, so der Hersteller. Er soll die Haut akkurat perforieren und die Mikroverletzung gezielt setzen. Die Eindringtiefe der Nadeln beträgt 0-1,5 mm und es werden bis zu 1.500 Einstiche pro Sekunde gemacht. Das Gerät ermöglicht die Behandlung des gesamten Gesichtes, so der Anbieter.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch

4

5 KLANGERLEBNIS

Sofri | Die „Sound Wave"-Klangmatte verspricht ein entspanntes und vitalisierendes Liegeerlebnis. Die integrierten Klangwellenprogramme werden laut Anbieter durch einen speziell entwickelten Computer gesteuert und in die Klangmatte übertragen. Die Klangwellen sollen eine positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele ausüben. Die Matte kann auf jede Kosmetik- und Massageliege aufgelegt werden.

Tel. 041 758 06 88, www.cosmetic-bellissima.ch

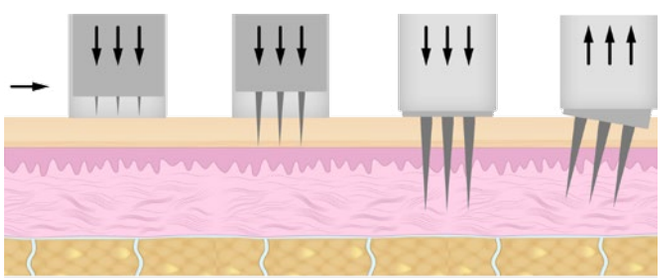
5

MIKRONEEDLING vs. MESOTHERAPIE

Mikroneedling oder Mesotherapie – Welches ist die richtige Methode für Ihr Institut und wo liegen die Unterschiede? Grundsätzlich heisst es nicht „entweder oder", sondern die Kombination zwischen den beiden Therapien ermöglicht sensationelle Resultate.

Mikroneedling

Es gibt verschiedene Varianten, ein Mikroneedling durchzuführen. Ein Needlingroller ist eine der bekanntesten Methoden. Diese ist schmerzhaft und nicht für jede Zone des Gesichts individuell anpassbar. Da ein Roller manuell angewendet wird, gibt es auch grosse Unterschiede zwischen den Behandlungen.
Das Mikroneedling eDermastamp® Gerät ist die einfachste und beste Variante, um die Behandlung schnell, einfach und effizient durchzuführen. Die Behandlung ist viel intensiver aber weniger schmerzhaft.



Eine einzigartige Waffe in der Kosmetik

Mit dem eDermastamp Mikroneedling werden pro Sekunde 900 Einstiche mittels 6 Nadeln verursacht. Durch die vielen kleinen Mikroverletzungen in der Haut wird die Kollagen- und Elastinproduktion angeregt.

Der hauteigene Regenerationsprozess wird intensiv aktiviert und die Epidermis verbessert sich sichtbar in Stärke und Struktur.

Durch den patentierten Nadelkopf, der flexibel und schwenkbar ist und somit ideal den Gesichtskonturen folgen kann, wird die Behandlung schmerzarm, da keine unnötigen Kratzverletzungen durch die starre Nadel der herkömmlichen Geräte verursacht werden.

mesoestetic® bietet eine sehr grosse Palette an hochwirksamen Wirkstoffen, welche sich optimal für die Mikroneedlingbehandlung eignen. Sie ermöglicht eine spezifische und genaue Abstimmung für jedes Hautproblem, welches mit dem eDermastamp behandelt werden kann.

Wichtig zu wissen

- Diverse Tests haben bewiesen, dass ein Needling bereits ab 0.5 mm effektiv und wirksam ist
- Das Needling kann bei allen Hauttypen durchgeführt werden. Erfahrungsgemäss sind 3-5 Behandlungen notwendig für ein sichtbares und langfristiges Ergebnis
- Die verursachten Rötungen und Reizungen der Haut verschwinden nach 1-2 Tagen wieder und die Kunden können somit schnell Ihren gewohnten Alltagstätigkeiten wieder nachgehen
- Die Wirkstoffbehandlungen wie Mesotherapie können alternierend zum Needling durchgeführt werden

Mesotherapie

Der Wunsch, die eigene natürliche Schönheit und Vitalität bis ins hohe Alter zu erhalten, ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Entsprechend vielfältig ist auch das Angebot im Bereich der ästhetischen minimal invasiven Behandlungen. Als einer der Pioniere in diesem Sektor gilt der Erfinder der Mesotherapie – Michel Pistor (1924-2003). Die von dem französischen Arzt entwickelte Methode verbindet dabei Grundlagen der Akupunktur, der Neuraltherapie, der Wirkstofftherapie sowie das Prinzip der Reflexzonen.

Eine Erfolgsgeschichte

Bei der klassischen Mesotherapie handelt es sich um eine natürliche, nicht chirurgische Methode der ästhetischen Hautbehandlung, bei der die Haut durch mehrere Mikroinjektionen eines Wirkstoffcocktails mit Nährstoffen und Feuchtigkeit versorgt wird.
Durch das gezielte Einschleusen der Wirkstoffe durch die Hautbarriere kann sich die Wirkung an der gewünschten Stelle entfalten. Der Effekt einer Mesotherapie-Behandlung ist langanhaltend.
Die natürlichen Nährstoffe sorgen für eine glattere Haut, gesünderes Haar und eine Reduktion von Falten und Hautunebenheiten.
Die Mesotherapie ist dank des einzigartigen Soforteffektes in der Schweiz seit Jahrzehnten eine bewährte und beliebte nichtchirurgische Behandlungsmethode.

Nährstoffe für eine gesunde und vitale Haut

Die Mischungen der medizinischen Wirkstoffe können individuell angepasst werden und ermöglichen daher, auf unzählige Hautprobleme einzugehen. Bei unserer mesohyal™ Produktelinie handelt es sich um die umfangreichste Palette intradermaler Medizinprodukte für die Mesotherapie. Sie weisen alle die notwendige CE-Zertifizierung auf und sind somit geprüft und sicher in der Anwendung.
Unsere Mesogun ermöglicht nicht nur ein schnelles, sicheres und gleichmässiges Arbeiten bei der Mesotherapie, sondern mit dem Kombigerät kann auch die Carboxytherapie durchgeführt werden.
Dabei wird medizinisches Kohlendioxid (CO_2) in die Cellulite und das Fettgewebe eingebracht. Das Gas verstärkt die Mikrodurchblutung und fördert die Drainage des Gewebes.

Behandlungsmöglichkeiten

- Lokale Hauterschlaffung
- Müde und fahle Haut
- Cellulite
- Lokale Fettdepots
- Augenschatten und Tränensäcke
- Haarausfall

Die Möglichkeiten der Mesotherapie stehen ganz im Einklang mit den modernen Trends der ästhetischen Behandlungen, die vor allem auf ein natürliches Aussehen abzielen und mit weniger invasiven Techniken immer bessere Ergebnisse erzielt werden können. Die lokale Behandlung benötigt keine aufwändige Vorbereitungszeit und erlaubt den Kunden eine sofortige Rückkehr in den Alltag. Dennoch hat auch die Mesotherapie ihre Grenzen: Optimale Ergebnisse können nur dann erzielt werden, wenn die betroffenen anatomischen Strukturen noch intakt sind, z.B. Haarwurzeln. Wie jedes andere Verfahren kann die Mesotherapie nur dort helfen, wo die Reparaturmechanismen des Körpers noch wirksam sind.

Wichtig zu wissen

- Für eine sichere Anwendung müssen die verwendeten Ampullen CE-zertifiziert sein
- Die Mesotherapie darf nur von geprüftem Fachpersonal wie z.B. Ärzten und Praxisassistentinnen durchgeführt werden
- Es ist empfohlen, mehrere Behandlungen durchzuführen, um ein optimales Resultat zu erzielen. Gesicht: 5-7 Behandlungen, Körper: 10-12 Behandlungen
- Die Meso- und auch die Carboxytherapie lassen sich sehr gut mit anderen medizinischen Behandlungen kombinieren

Perfekte Ergänzung

Nach Mikroneedling und Mesotherapie kann die Haut gerötet und ein leichtes Hitzegefühl spürbar sein.

Die post-peel crystal fiber mask von mesoestetic® ist eine 3D Nano Faser Maske, welche mit Hyaluronsäure, Aloe vera und Urea versehen ist.

Die Maske befeuchtet intensiv, beruhigt und nimmt sofort die Rötungen. Die speziellen Kristallfasern sind steril und perfekt für alle kosmetisch-medizinischen Anwendungen geeignet.

SANDRA KÜNDIG
ist seit über 4 Jahren Geschäftsführerin und Schulungsleiterin der swissestetic AG. Dank ihrer Erstausbildung als Drogistin verfügt sie über ein grosses Fachwissen, welches sie in allen Bereichen der Firma einsetzt.
Informationen:
www.swissestetic.ch, Tel. 041 768 80 80

DOSSIER

Foto: Dima Fadeev/Shutterstock.com

Schlank IN DEN SOMMER

BODYSTYLING AUF KOSMETISCHE ART

Jetzt, wo der Sommer und vielleicht ein Strandurlaub vor der Tür stehen, schauen Ihre Kundinnen ganz genau auf ihre Figur. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten, wie Sie Ihre Kundin im Institut bei der ein oder anderen Problemzone unterstützen können. Wie kann z.B. apparatives Bodystyling helfen, wie funktioniert Schönheit von innen und welche Figurtipps können Sie Ihrer Kundin mitgeben? Lesen Sie mal rein.

INHALT

Von schlaff zu straff
Kosmetik für den ganzen Körper

Beauty-Basis
Basisches Bodystyling

Gut in Form
Bodystyling mit Apparaten

Tricksen erlaubt
Tipps für jede Figur

VON SCHLAFF ***ZU STRAFF***

GANZKÖRPER-KOSMETIK – Anti-Aging ist oft das zentrale Thema kosmetischer Massnahmen. Doch warum sich nur auf das Gesicht beschränken? Anti-Aging sollte sich immer auf den ganzen Körper beziehen, denn was nützt ein gepflegtes Gesicht, wenn z.B. die Hände 20 Jahre älter aussehen?

Foto: /shutterstock.com

Generell versteht man unter Anti-Aging in der Kosmetik Massnahmen und Behandlungen, die der Hautalterung und deren Auswirkungen entgegenwirken sollen. Doch um damit erfolgreich zu sein, muss Anti-Aging ganzheitlich betrieben werden. Doch was heisst das für die Kosmetikerin?
Es geht um mehr als die nach aussen auf der Haut sichtbar werdenden Spuren der Hautalterung wie Falten, Elastizitätsverlust und Pigmentflecken. Es geht darum, Aging als einen ganzheitlichen Prozess, also ein Geschehen, was den gesamten Körper betrifft, zu verstehen.

Dabei sollten die folgenden Gegebenheiten bei Ihrer Kundin betrachtet werden:

- psychologische Komponenten (eine Kundin mit weniger Stress altert langsamer),
- der genetisch bedingte Hauttyp,
- das Aktivitätsniveau (Sport etc.),
- Ernährung,
- Trinkmenge (Wasser, Tee etc.),
- Pflegegewohnheiten,
- Umgang mit Sonne/Solarium,
- Beruf,
- Nikotin, Koffein, Alkohol,
- die hormonelle Situation.

Zunächst wollen wir die verschiedenen Bereiche des Körpers etwas genauer betrachten, um hier Behandlungskonzepte zu erstellen und individuelle Schwerpunkte zu setzen.

TIPP

Machen Sie Ihre Kundin immer wieder auf die Notwendigkeit der Körperbehandlung aufmerksam. Besonders im Alter reicht es nicht mehr, diese Partie im Frühjahr mal schnell strandtauglich zu machen. Körperbehandlungen sollten ein fester Bestandteil der Pflege im ganzen Jahr sein.

Foto: Susanne Pfau

Die Hände

Der Volksmund sagt, dass man an den Händen das wahre Alter erkennen kann – das stimmt meist tatsächlich. Denn die Hände sind ebenso wie das Gesicht täglich Wind und Wetter und damit auch dem ständigen Einfluss der UV-Strahlung ausgesetzt.
Je nach beruflicher Belastung oder anderweitiger Beanspruchung wie etwa Garten- oder Hausarbeit müssen die Hände so einiges aushalten. Ausserdem waschen wir unsere Hände bis zu ca. 20 Mal am Tag, einige Menschen auch öfter. Das kann die Hände austrocknen und begünstigt das Erscheinen von rauen Stellen und Trockenheitsfältchen, also Alterszeichen, an den Händen!

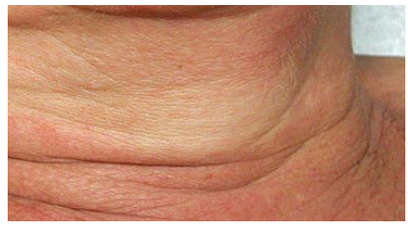
Besonders bei Verjüngungsmassnahmen im Bereich der Hände gibt es mehrere Aspekte zu beachten:

- Pigmentverschiebungen/Altersflecken an den Handrücken.
- Chronisch trockene Haut, auch im Bereich des Nagels.
- Tonus und Turgor sind nicht optimal.
- Falten auf den Handrücken.

Behandlungsvorschlag

Bereiten Sie ein Handbad vor, um die Hände zu reinigen und die Kundin auf die Behandlung einzustimmen.
Als Nächstes tragen Sie ein Milchsäurepeeling auf die Handrücken auf und lassen es ca. 8 bis 10 Minuten einwirken.
Danach folgt eine Wirkstoffampulle mit Vitamin C, arbeiten Sie diese mit einigen Massagegriffen gründlich ein.
Tragen Sie nun ein Pflegegel auf den Nagelfalz auf und massieren Sie jeden Nagel kurz mit kreisenden Bewegungen.
Danach wird eine Packung mit aufhellenden Komponenten aufgetragen und die Hände werden in PE-Hand-

An den Händen wird das wahre Alter meist sehr deutlich.



An Hals und Dekolleté zeigen sich oftmals die Auswirkungen der UV-Exposition des Alltags.

schuhe eingepackt. So erhöhen Sie die Wirkung der Packung durch den Okklusiveffekt und die Kundin kann die Hände entspannt ablegen, ohne alles „vollzuschmieren". Nach ca. 15 Minuten wird die Packung abgenommen und eine Handcreme mit UV- Filter aufgetragen. Diese sollte die Kundin auch unbedingt für zu Hause mitnehmen, ebenso wie eine regenerierende Handcreme für die Nacht!

Besonders beanspruchte Hände sollten mit Kuranwendungen behandelt werden. Auch intensivere Massnahmen, wie Vliesmasken oder Algenpatches sind für die Hände interessant.
Störende Altersflecken können mit Kryotheraphie, also Kälteanwendung, sehr gut behandelt werden. Diese Behandlung hat einen sehr ähnlichen Effekt wie die Laserbehandlung die in einigen Hautarztpraxen angeboten wird. Auch hier sollte für die Zeit nach der Behandlung unbedingt auf einen ausreichenden UV-Schutz geachtet werden.

Halspartie und Dekolleté

Das Dekolleté ist eine sogenannte „Sonnenterrasse". Hier zeigen sich oft die Auswirkungen der UV-Exposition des Alltags. Hinzu kommt bei etwas vollbusigeren Frauen eine Faltenbildung am Busen, also zwischen den Brüsten, die sich als Längsfalten (2 bis 3 Stück) auf dem Dekolleté zeigt.
Der Hals, meist ebenfalls sträflich vernachlässigt, verdient ebenso Ihre volle Aufmerksamkeit, denn allzu oft erkennt man hier (wie auch an den Händen) das wahre Alter einer Frau.
Am Hals zeigen sich die Halsquerfalten, schlaffe Platysmabänder und eine schlaffe Haut. Der sogenannte „Truthahnhals" gehört zu den unschönen Ausprägungen, die mit fortschreitendem Alter auftreten können. Besonders bei Tätigkeiten, bei denen man sich leicht vorbeugt, ist der Hals der Schwerkraft gnadenlos ausgesetzt.

Besonders schön lässt sich diese Partie mit Mesoporation, Peelings und Microneedling behandeln. Dabei sollten Sie jedoch stets beachten, dass die Haut am Hals häufig dünner und somit auch empfindlicher ist. Generell sollten Sie die Kundin dazu auffordern, diese Partie besonders gut zu cremen.

Behandlungsvorschlag

Führen Sie die Reinigung zweimal durch und tonisieren Sie anschliessend.
Danach ein Fruchtsäurepeeling auftragen und je nach Haut ca. 4 bis 10 Minuten belassen, danach abnehmen/neutralisieren.
Anschliessend Mesoporation durchführen, hierzu ein passendes Wirkstoffkonzentrat auswählen und mit dem Mesogerät einarbeiten.

Reichhaltige Feuchtigkeitspackung grosszügig auftragen und mit Folie abdecken, um noch intensivere Ergebnisse zu erzielen (Dauer: 15 Min.).Die Reste abnehmen und spezielle Hals- und Dekolletépflege auftragen. □

Weitere Tipps von Susanne Pfau, welche Wirkstoffe bei schlaffer Haut gewählt werden sollten, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die Stichwörter „Von schlaff zu straff" ein.

SUSANNE PFAU
Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin mit eigenem Institut ist Inhaberin der Firma pfau cosmetics. Susanne Pfau ist spezialisiert auf Problemhaut und Pigmentflecken sowie Anti-Aging.
www.kosmetikinstitut-pfau.de

Foto: Susanne Pfau

EXPLOSIVE HIGHLIGHTS

EUROPAS KOSMETIK-FACHMESSE NR. 1 IM HERBST

- NUR FÜR FACHBESUCHER
  KOSMETIK, MEDICAL, FUSS, NAIL, WELLNESS UND SPA
- TRENDS UND INNOVATIONEN
  1.100 INTERNATIONALE FIRMEN UND MARKEN IN DEN HALLEN C1–C3
- QUALIFIZIERTE WEITERBILDUNG
  KONGRESSE, WORKSHOPS, VORTRÄGE, PRÄSENTATIONEN, MEISTERSCHAFTEN
- NEUES EVENT – BUNTE BEAUTY DAYS
  PROMI-TALK & ENTERTAINMENT IN HALLE C4 – KOSTENFREI FÜR FACHBESUCHER

2 MESSEN – 1 TERMIN – 1 PREIS

32. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM MÜNCHEN

www.beauty-fairs.de/muenchen

Kontakt: ✆ +49 (0)7243 7278-162 @ kundenservice@health-and-beauty.com

BEAUTY -BASIS

BASISCHES BODYSTYLING – Ihre Kundinnen legen im Frühjahr häufig noch mal einen Endspurt in Sachen „Bodystyling" ein, damit im Sommer die Figur, die Haut und auch das Gewebe besser in Form sind. Ernährungswissenschaftlerin und Kosmetikerin Sonja Klothen zeigt verschiedene Möglichkeiten, um das Bodystyling auf natürliche Art und Weise zu unterstützen.

Das Frühjahr ist die Zeit, in der sich viele Kundinnen wieder an die guten Vorsätze zum Jahreswechsel erinnern und das eigene Gesundheitsverhalten Revue passieren lassen. Viele ärgern sich vielleicht gerade jetzt darüber, wie wenig von den Vorsätzen übrig geblieben ist und dass die Umsetzung des Projektes „Bikinifigur" funktioniert hat – oder auch nicht.

Problemzonen betrachten

Durch den übermässigen Verzehr von säurebildenden Lebensmitteln wie Zucker, Fast Food und Fleisch können im Organismus viele Säuren anfallen. Die **säurelastige Lebens- und Ernährungsweise** beansprucht den Körper stark, denn er versucht kontinuierlich, den Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht zu halten.

Das ständige Ausbalancieren ist für den Körper nicht immer einfach und auch nicht unbegrenzt möglich. Die Ausscheidungsorgane Lunge, Niere und Darm werden dadruch überlastet und es entsteht eine **Dysbalance**. Schnell sammeln sich Schadstoffe, die nicht ausgeschieden werden konnten, gebunden an Fett und Wasser im Körper, speziell im Gewebe an. Häufig an den bekannten Zonen wie den Armen, dem Bauch, den Beinen und dem Po. Es wird beobachtet, dass viele Frauen und auch immer mehr Männer unter diesen „Problemzonen" leiden und sich regelrecht in einem „Diät-Teufelskreis" befinden.

Foto: puhhha/Shutterstock.com

Weitere Ernährungstipps für die Bikinifigur finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach das Stichwort „Figurhelfer" ein.

Basische Treatments

Um ihren Körper wieder „auf Vordermann" zu bringen, sollte Ihre Kundin ihn dabei unterstützen, die im Gewebe abgelagerte Säuren und Schadstoffe, die sich oft wirklich hartnäckig halten, zu lösen und auszuscheiden. Das funktioniert am besten durch das Trinken spezieller entschlackender Kräutertees in Kombination mit kontinuierlicher basischer Körperpflege mit einem pH-Wert von 8,5.
Die Haut ist das grösste Ausscheidungsorgan unseres Körpers und besitzt die Fähigkeit, über ihre Schweiss- und Talgdrüsen Säuren und Schadstoffe auszuscheiden.

SMOOTHIE-REZEPTTIPPS

1. Grüner Power-Smoothie

50–100 ml Wasser
40 g Blattsalat
30 g Chicorée
½ Pfirsich
½ Banane
1–2 Datteln ohne Kerne
5–6 Walnüsse
1–2 TL omnimolekulares Pflanzengranulat

2. Beeren-Smoothie

75 ml Hafermilch und evtl. noch etwas Wasser
75 g Himbeeren (frisch oder tiefgekühlt)
½ Banane
1 TL Zitronensaft
1–2 Feigen
2 EL Amarant-Popcorn oder Chiasamen
1–2 Minzblätter
1–2 TL omnimolekulares Pflanzengranuat

Alle Zutaten klein schneiden, in einen Standmixer geben und gut mixen. Das Pflanzengranulat kann je nach Geschmack vor oder nach dem Mixen dazugegeben werden.

JP rosselet
PROFESSIONAL BEAUTY

Neues Reinigungssystem für eine strahlend schöne Haut

CUTIS LUMINIS
cleansing

Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG · +41 44 389 87 87 · info@jp-rosselet.ch · jp-rosselet.ch

Smoothies aus Gemüse unterstützen das basische Bodystyling.

Durch wirkungsvolle **basische Treatments** können Sie als Experte die Haut kontinuierlich und schonend zur Ausscheidung aktivieren und begünstigen so, dass der Körper Säuren nicht mehr im Gewebe abgelagert. Die basische Körperpflege im Institut ist in verschiedenen Formen wie z.B. durch basische Bäder, basische Fussbäder und basische Körper- und Gesichtsbehandlungen umsetzbar, ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen des Kunden.

KRÄFTIGENDE INHALTSSTOFFE

- **Omega-3-Fettsäuren** verbessern die Durchblutung, sind entzündungshemmend und wirken gegen trockene, schuppige Haut.
- **Essenzielle Aminosäuren** erhalten die Stabilität der Haut und fördern die Festigkeit.
- **Ballaststoffe** sind wichtig für eine gesunde Darmflora, da sie den gesunden Darmbakterien als Nahrung dienen.
- **Vitamin C** kräftigt das Bindegewebe und erhält den Feuchtigkeitshaushalt der Haut.
- **Vitamin A** unterstützt die Zellerneuerung.
- **Vitamin E** beugt Faltenbildung vor und stärkt das Bindegewebe.
- **Zink** lindert Entzündungen und beruhigt das Hautbild.
- **Silizium** stärkt das Bindegewebe und erhält seine Festigkeit.

Die richtigen Inhaltsstoffe

Aufgrund unserer heutigen säurelastigen Ernährungsweise hat der Körper einen erhöhten **Mineralstoffbedarf**, um die anfallenden Säuren zu neutralisieren. Werden die Mineralstoffe nicht über die Ernährung zugeführt, bedient sich der Körper an der eigenen Substanz, sprich an den körpereigenen Mineralstoffspeichern der Haut, den Haaren, den Knochen und auch dem Bindegewebe. Die Haut und das Gewebe erscheinen dann häufig schlaff und kraftlos.

Um eine schöne Silhouette zu erhalten, ist auch die **Pflege von innen** unerlässlich. Diese Pflege wird bei Bodystyling-Treatments häufig vernachlässigt. Dabei sind gerade die „inneren Wirkstoffe" so wichtig. Bestimmte Inhaltsstoffe können sowohl gewebestärkend als auch kräftigend wirken und den Körper und den Organismus bei der Regeneration unterstützen.

Smoothies

Der menschliche Organismus besteht zu etwa 70% aus Wasser, deswegen ist der „Schönheitsdrink" der absolute Unterstützer beim basischen Bodystyling. Viele Stoffwechselvorgänge im Körper funktionieren nur unter der Beteiligung von Wasser. Ausserdem ist das Wasser für unseren Körper ein wichtiges Medium, um Schadstoffe aus dem Körper zu transportieren. Empfehlenswert ist es, täglich etwa 1,5 bis 2 Liter stilles Wasser zu trinken. **Eine tolle Möglichkeit, sich die so wichtigen Mineral- und Vitalstoffe einfach und lecker zuzuführen, sind Smoothies.**

Werdem sie mit einem omnimolekularen Pflanzengranulat verfeinert, können sie als wahre „Vitaminbomben" klassifiziert werden. Neben verschiedensten gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen enthalten grüne Smoothies auch Chlorophyll, was u.a. antibakteriell, antikanzerogen, blutreinigend und antioxidativ wirkt. □

SONJA KLOTHEN
Die Ernährungswissenschaftlerin und staatlich geprüfte Kosmetikerin kümmert sich seit 2014 um den Fachbereich „Kosmetik und Spa" bei Jentschura. Sie ist dabei u.a. für die Kundenbetreuung sowie das Marketing verantwortlich.

Foto: Tati Nova photo Mexico/Shutterstock.com

DER E-SHOP FÜR BEAUTY-PROFIS

Fachbücher | DVDs | Fachzeitschriften

Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und Fachzeitschriften zu folgenden Themen:

- Kosmetik
- Make-up und Farbe
- Farb- und Stilberatung
- Nail
- Fusspflege
- Medizin / Dermatologie
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Marketing und Verkauf

Zahlungsmöglichkeiten mit Kreditkarten, PostFinance Card und gegen Rechnung

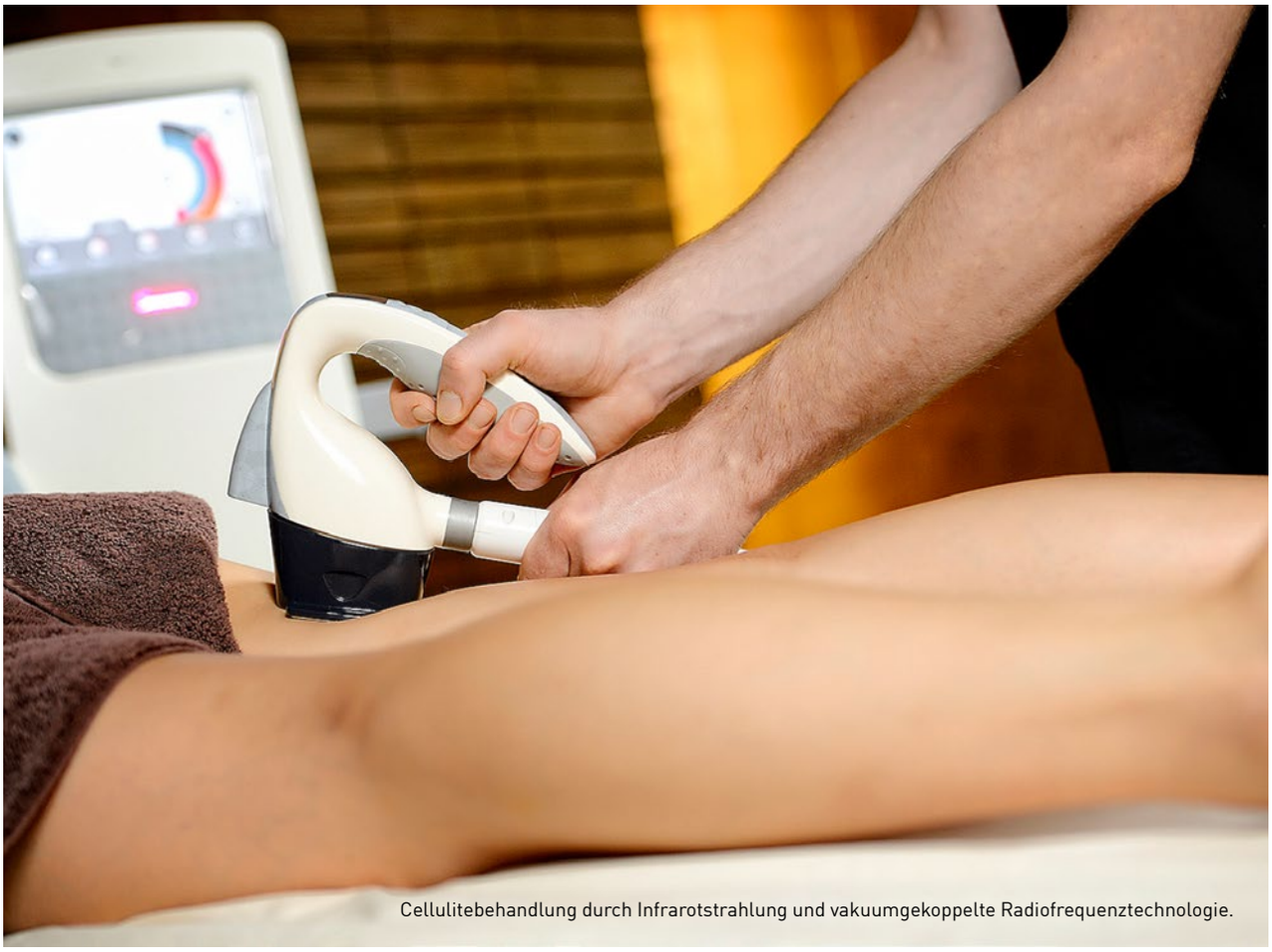
Das vollständige Sortiment finden Sie auf

www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!



Cellulitebehandlung durch Infrarotstrahlung und vakuumgekoppelte Radiofrequenztechnologie.

GUT ***IN FORM***

APPARATIVES BODYSTYLING – Wenn auch konventionelle Behandlungen nicht zur gewünschten Silhouette führen, kann mit einer Vielzahl moderner Gerätschaften nachgeholfen werden. Welche dies sind, erklärt Nadja Mokhtari.

Eine gute Figur machen – wer möchte das nicht? Oftmals lässt das angestrebte Schönheitsideal jedoch auf sich warten. Immer häufiger werden dann Kosmetikerinnen mit konkreten Vorstellungen konfrontiert. Neben dem Verlust einiger Zentimeter an Bauchumfang steht das Glätten von Cellulitedellen oder die Straffung erschlaffter Haut ganz oben auf der Wunschliste. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, erweitern immer mehr Kosmetikinstitute ihr Portfolio um ein grosses Repertoire an apparativen Hightechbehandlungen. Die risikoarmen Optimierungsmassnahmen bieten für fast jede Problemzone eine Lösung, sind nahezu schmerzfrei, ohne Downtime und eine hoch effektive Alternative zu minimalinvasiven Körperbehandlungen. **Wichtig zu wissen:** Die innovativen Körperformungsgeräte vollbringen keine

Fotos: Haut- und Laserzentrum München

Wunder. Sie können pro Anwendung nur ein handflächengrosses Areal behandeln und sind ausschliesslich zur gezielten Bekämpfung lokaler Problemzonen gedacht.

Powerduo: Infrarot und RF

Der „VelaShape III“ verbindet die Behandlung von Cellulite mit Fettreduktion, Lymphdrainage sowie Gewebsstraffung und ist für jede Stelle des Körpers geeignet, die Konturierung benötigt. Die Methode kombiniert **Infrarotstrahlung mit vakuumgekoppelter Radiofrequenztechnologie (RF)**, was zu einer tiefen Erwärmung der Fettgewebszellen, des Bindegewebes und der darin enthaltenen Kollagenfasern führt. Gleichzeitig werden Fibroblasten zum Bau der extrazellulären Matrix aktiviert. **Das Ergebnis:** Eine **Reduktion erschlaffter Partien** sowie die **allgemeine Verbesserung der Hautstruktur**.
Ablauf: Während des Treatments wird die Haut einerseits mit einer Vakuummassage bearbeitet, gleichzeitig sendet der Behandlungskopf des Geräts aber auch Radiofrequenzwellen und Infrarot in tiefe Gewebsschichten. Die Haut erwärmt sich auf 40 – 42 °C. Sehr sensible Patienten empfinden dies als unangenehm, aber durchaus erträglich. Ein positiver Effekt zeigt sich bereits nach der ersten Sitzung. Um beispielsweise eine deutliche Reduktion des Oberschenkelumfangs zu erzielen, bedarf es jedoch dreier Behandlungen, am besten im Abstand von jeweils zwei Wochen.

Das Multitalent: Ultraschall

In der Kabine vielseitig einsetzbar, zählt **Ultraschall** inzwischen zu den Klassikern unter den apparativen Behandlungen und wird immer häufiger für den Körper angewendet. Der derzeit innovativste Ultraschallapparat für das Bodyforming ist meiner Meinung nach der „Accent Prime“.
Er ist für Kunden gedacht, die an Oberschenkeln oder Gesäss von Natur aus zu einem schlaffen Bindegewebe neigen. Die Ultraschallwellen bewirken eine kontinuierliche Gewebeerwärmung auf bis zu 42 °C, wodurch selbst hartnäckige Fettzellen zerstört werden. Gleichzeitig leitet das Gerät Radiofrequenzwellen mit 40,68 MHz direkt in das Gewebe. **Das Ergebnis** ist eine **Stimulierung der Kollagensynthese** sowie eine **Verkürzung der Fasern** (Kollagen-shrinking).
Ablauf: Nach dem Auftragen des Kontaktgels wird der plattenförmige Applikator über die Haut geführt. Dank seiner XXL-Grösse können Schenkel und Gesäss in nur 30 Minuten behandelt werden.
Die Intensität lässt sich je nach Hautdicke und gewünschtem Effekt individuell einstellen. Trotz der integrierten Kühlung wird das Treatment von hitzeempfindlichen Patienten teilweise als schmerzhaft empfunden.
Direkt nach der Behandlung kann es zu minimalen Rötungen kommen, die aber spätestens am Folgetag wieder abklingen.
Für ein bestmögliches Resultat sollten fünf Sitzungen im Abstand von je sieben Tagen erfolgen. Das endgültige Ergebnis ist nach rund 180 Tagen zu erwarten.

Die Neuauflage: Lipomassage

Bereits in den 1980er-Jahren von dem Franzosen Louis Paul Guitay entwickelt, hat sich die patentierte, nach den Initialen seines Erfinders benannte Bindegewebsbehandlung fortlaufend weiterentwickelt. Die neueste Generation des „LPG Cellu M6“-Moduls wirkt wie eine Tiefenmassage, die Cellulitedellen glättet und die Haut strafft. Das Prinzip beruht auf zwei gegeneinander rotierenden motorisierten Rollen, die im Behandlungskopf sitzen. Sie sind mit einer abgedichteten Kammer und einem computergesteuerten Ansaugsystem gekoppelt, mit dem das Unterhautgewebe an Oberschenkel, Hüften, Bauch oder Po massiert und zeitgleich mit Sauerstoff versorgt wird. Das a**ktiviert den Abbau von Fettzellen** und **regt Durchblutung sowie Lymphfluss an**.
Ablauf: Um die Haut zu schonen und die Lipomassage so angenehm wie möglich zu gestalten, zieht der Kunde eine hauchdünne Spezialhose an. Erst dann wird der Behandlungskopf platziert und kreuzförmig über die Problemzonen bewegt. Die dabei entstehenden Hautwellen rollt der Apparat abwechselnd ein und wieder aus. Je nach zu behandelndem Areal variiert die Anwendungsdauer zwischen 40 und 60 Minuten. Idealerweise sollte dem Patienten eine sechswöchige Kur empfohlen werden, die aus insgesamt zwölf Einheiten besteht.

Der Upcomer: Cupping

Das Schröpfen (engl. Cupping) ist in den USA bereits absolut im Trend. Dabei werden runde Glasbehälter auf die Haut gesetzt, in denen zuvor ein Unterdruck erzeugt wird. Mittels streichender Massagebewegungen werden die Fettzellen mobilisiert und anschliessend auf natürlichem Weg über die Lymphbahnen abtransportiert. Das **regt die Blutzirkulation an**, **löst Verklebungen im Gewebe** und **reduziert leichte Cellulite**.
Ablauf: Bei der Vakuummassage saugen die kugelförmigen Gefässe die Haut an. Auf einem Ölfilm werden die Schröpfgläser dann in streichenden und kreisenden Bewegungen in Richtung der Lymphe hin und her bewegt. Toller Nebeneffekt: Nach der Sitzung ist die Haut extrem aufnahmefähig. Die Wirkung hochkonzentrierter entschlackender Wirkstoffe kann somit um ein Vielfaches erhöht werden. Am besten wirkt das Cupping-Treatment in Form eines Kurpakets mit vier bis fünf Anwendungen.

App. Lymphdrainage 2.0

Als Alternative zur manuellen Variante gibt es bereits seit Längerem die apparative Lymphdrainage. Die Spezialhose arbeitet nach dem Prinzip des Druck-Luft-Austauschs, wodurch die

Die Tiefenmassage soll Cellulitedellen glätten und die Haut straffen.

Beine gezielt massiert werden. Auf diese Weise werden **Stoffwechselprodukte sowie Gewebsflüssigkeit aus dem Körper geschwemmt**. Ausserdem **beschleunigt** die Spezialhose den **Fettabbau**, **unterstützt das Venensystem der Beine** und **verbessert die Hautbeschaffenheit**. Neben Flüssigkeitseinlagerungen und damit verbundenen lokalen Schwellungen an den Beinen wird gleichzeitig auch das Erscheinungsbild von Cellulite deutlich verbessert.

Ablauf: Für die Behandlung trägt der Kunde eine Spezialhose, die bis zur Taille reicht. Sie verfügt über integrierte Luftkammern, die abwechselnd mit Druck befüllt und wieder entleert werden. Je nach Intensität, die sich individuell anpassen lässt, dauert die Sitzung zwischen 40 und 55 Minuten. Das Treatment kann zeitgleich mit anderen Behandlungen, beispielsweise einem Facial, angeboten werden. Für ein lang anhaltendes Ergebnis sind zunächst sechs Einheiten notwendig, anschliessend sollte fortlaufend alle sechs Wochen eine Sitzung stattfinden.

Die Topkombis

Das eine Multifunktions-Tool für alle Problemzonen gibt es nicht. Jedes der Körperformungsgeräte ist ein Spezialist auf seinem Gebiet. Grundsätzlich wird zwischen hautstraffenden und cellulitebekämpfenden Behandlungen unterschieden. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, lassen sich einzelne Treatments aber nach dem **Baukastensystem** kombinieren. **Welche Apparate zusammenpassen, hängt von den individuellen Gegebenheiten ab** und sollte **immer in Absprache mit einem erfahrenen Dermatologen** erfolgen. **Ein Beispiel, das sehr gut harmoniert:** Infrarot und Radiofrequenz zusammen mit der Lipomassage. Die erste Behandlung bringt die Fettzellen zum Schmelzen und festigt die Haut. Die Lipomassage regt die Lymphaktivität an und trägt zur Minderung von Cellulite bei. **Weitere erfolgreiche Kombinationen:**
Die Lipomassage mit Ultraschall zur Remodellierung der Silhouette und Reduktion von Fetteinlagerungen sowie das Cupping-Treatment mit Infrarot und RF zur Straffung und Umfangreduzierung der Oberschenkel und zur Glättung leichter Dellen.

Das Rundumprogramm

Um langfristige Resultate zu erzielen, sollte auch immer der Lebensstil der Kundenh betrachtet und gegebenenfalls angepasst werden. Es empfiehlt sich, die Kunden bereits beim Beratungsgespräch darauf hinzuweisen. So kann individuell ein Behandlungsplan erstellt werden, der neben ausgewogener, gesunder Ernährung auch auf sportliche Aktivitäten eingeht. Ideal ist hier eine Mischung aus Ausdauer- und Krafttraining. Aber auch regelmässige Massagen mit einem Peelinghandschuh aus Sisal oder spezielle Pflegeprodukte mit Koffein und Menthol können zusätzlich das Erscheinungsbild der Problemzonen verbessern. Ausserdem ist unbedingt darauf zu achten, mindestens vier Wochen nach den Behandlungen konsequent einen möglichst hohen Sonnenschutz zu verwenden. □

NADJA MOKHTARI
Die Kosmetikerin leitet die Medizinkosmetik im Haut- und Laserzentrum an der Oper in München.
www.haut-und-laser-zentrum.de

4th Swiss Lashes Trophy
LASHES VOLUME LASHES
Zürich · 03.03.2018

24. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
03. + 04. MÄRZ 2018

Medienpartner:

BEAUTY FORUM Nailpro

BEAUTY FORUM HAUTNAH ERLEBEN!

BEAUTY FORUM L'INFORMATION À FLEUR DE PEAU

HEALTH AND BEAUTY

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter **www.beauty-forum.ch/lashes-trophy**

Foto: BLACKDAY/shutterstock.com

Volume Lashes

4th SWISS LASHES TROPHY – 03. MÄRZ 2018

SWISS LASHES TROPHY

---

24. Schweizer Meisterschaft
MAKE-UP
Zürich · 04.03.2018

24. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
03. + 04. MÄRZ 2018

Medienpartner:

BEAUTY FORUM HAUTNAH ERLEBEN!

BEAUTY FORUM L'INFORMATION À FLEUR DE PEAU

HEALTH AND BEAUTY

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter **www.beauty-forum.ch/make-up-meisterschaft**

MIAMI BEACH

TIME TO PARTY

24. SCHWEIZER MAKE-UP-MEISTERSCHAFT · 04. MÄRZ 2018

Foto: Shutterstock.com/Svitlana Sokolova

MAKE-UP-MEISTERSCHAFT

Tricksen erlaubt!

BETONEN UND KASCHIEREN – Ihre Kundin klagt, sie fühle sich in ihrem Körper nicht so richtig wohl…und Bikini geht schon gar nicht? Greifen Sie in die Trickkiste. Hier gibt es einige Tipps zum Weitergeben!

Bademodetipps für jede Figur

Oberteile

Bei trägerlosen Oberteilen fixieren eingearbeitete **Silikonstreifen** die Cups für einen sicheren Halt.

Im Rücken **gekreuzte Träger** bieten zusätzlichen Halt.

Die **Nähte des Tops** dürfen weder an der Brust noch unter der Achsel einschneiden. Falls doch: nächste Grösse probieren!

Details im Cupbereich (z.B. Volants, aufgenähte Pailletten oder Blüten) zaubern Volumen und sind vorteilhaft bei einer kleinen Brust.

Vorgeformte Cupschalen und versteckte Bügel bieten **unsichtbaren Support**.

Ein Bikinioberteil mit Bügeln sollte immer direkt unter der Brust anliegen. So **formt und stützt** der Bügel optimal.

Hosen

Retromodelle mit hochgeschnittenem Bund sind nicht nur angesagt, sondern kaschieren auch.

Seitliche Raffungen schmeicheln der Hüfte und eignen sich für die meisten Figurtypen.

Hosen mit **Volants oder Schösschen** lassen androgyne Figurtypen weiblicher erscheinen.

Ein **hoher Beinausschnitt** verlängert die Beine optisch.

Um den Bauch optisch in Form zu bringen, eignen sich Hosen mit **verstärkter Bauchpartie**.

AUCH HIER WIRD GESCHUMMELT!

… **Fashion Tape**
Wenn bei den Stars Ausschnitt oder Träger immer an der richtigen Stelle sitzen, steckt ein Geheimnis dahinter: Fashion Tape.
Das dünne, doppelseitige Klebeband wird zunächst auf der Haut befestigt und das Kleidungsstück danach daran fixiert. Super Tipp für Bräute oder Hochzeitsgäste.

… **„Arm Lift"-Kleber**
Bei Winkearmen sollen „Liftingtapes" Abhilfe schaffen. Die hauchdünnen Klebestreifen fixiren schlaff hängende Haut am Oberarm. Die Aufkleber sind laut Hersteller sogar wasserfest.

WENN´S EIN EINTEILER SEIN SOLL …

… Bei fülligen Damen können Badeanzüge oder Tankinis Problemzonen ausbalancieren.

… Bei Badeanzügen sind Modelle in Uni oder mit kleinem Muster vorteilhafter für die Figur.

Quelle: Seafolly australia; www.seafolly.com.au

Foto: Lole/Shutterstock.com

Körper-Make-up für kleine Korrekturen

Contouring fürs Dekolleté

Bloss keine harten Konturen: Ein perfektes Blending ist bei dieser Technik das A & O!

Mit Bronzingpuder, einem bräunlichen Rouge oder einem dunklen Concealer lässt sich das Dekolleté bzw. der Busen ein wenig „pushen". Wichtig ist, dass das Produkt nicht allzu viele Glimmerpartikel enthält.
Gearbeitet wird nach der alten Regel: **helle Partien treten hervor, dunkle Partien treten zurück.** Tipp: Stellen Sie sich vor, an welchen Stellen bei einer sehr üppigen Brust Schatten entstehen würden: z.B. in der Vertiefung zwischen den Brüsten sowie an den Rundungen am Brustansatz. Diese betonen Sie dann dunkel. Auch die Stellen **ober- und unterhalb des Schlüsselbeins** sollen einen Schatten erhalten und werden dunkel betont. Den Schlüsselbeinknochen können Sie zusätzlich noch mit einem Highlighter hervorheben.

Camouflage bei Besenreisern

Es ist sinnvoll, Camouflage zu mischen, um den exakten Hautton zu treffen.

Sollen kleinere **Besenreiser oder blaue Flecken** rasch abgedeckt werden, kommt Camouflage-Make-up zum Einsatz. Kleine, einzelne Linien lassen sich gut mit dem Abdeckstift kaschieren. In Cremeform ist Camouflage gut auf grösseren Flächen aufzutragen.
Im Profibereich wird auch gerne mit einer **eher festen Konsistenz in verschiedenen Farbtönen** gearbeitet. Diese mischt man, um den exakten Hautton zu erhalten. Das erfordert etwas Übung! Einige Produkte muss man nach dem Auftragen nochmals mit einem speziellen Puder fixieren um sie **wasser- und schweissresistent** zu machen. Ein einwandfreies Verblenden ist enorm wichtig!

Die Körperwickel von AROSHA sind reich an aktiven Wirkstoffen, die sich verbinden und bereits nach der ersten Anwendung sichtbare Resultate zeigen. Das Programm mit spezifischen Behandlungen gegen alle Arten von Hautunregelmässigkeiten.

Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
www.simonkeller.ch

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller beauty

Foto: Yana Zastolskaya/Shutterstock.com

BEST OF **BEAUTY.**

INNOVATIONEN – Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie wertvolle Informationen zu neuen Produkten und Dienstleistungen zusammengestellt. Entdecken Sie Pflegeprodukte, Behandlungsgeräte und ein Online-Tool für Ihre Termine. Holen Sie sich Inspirationen für Ihr Institut!

INHALT

Marke	Firma	Seite
BE RELAXED	Be Relaxed GmbH	54
Dr. med. Christine Schrammek derma.cosmetics	Simon Keller AG	55
Dr. Renaud PARIS	Coskyn SA	56
Goldeneye	CDP Swiss AG	57
IPL – Laser Magma	Beauty Trend GmbH	58
KryoFit	Beauty Trend GmbH	59
My Cockpit	localsearch	60
ROSA GRAF	Simon Keller AG	61
Swiss Color® Lift MESO	SC-International AG	62
YON-KA PARIS	Yon-Ka Swiss Sarl	63

Forme deinen Körper …
… oder dein Körper formt Dich!

Be Relaxed GmbH

TWIST'N SHAKE
die revolutionäre Stoffwechselkur – ohne JOJO-Effekt
Bei einer überhöhten Zufuhr von Eiweiss, Kohlenhydraten, Zucker und Fett kann es zu einer Stoffwechselblockade kommen. Durch den erhöhten Blutzucker wird die Insulinproduktion verstärkt und wegen dem ständigen Stress vermehrt Kortisol ausgeschüttet. Dies bremst den gesamten Stoffwechsel.So werden nicht nur weniger Kalorien abgebaut, sondern das Verlangen nach Süssigkeiten und kalorienreichen Nahrungsmitteln zusätzlich gesteigert. Wir werden immer dicker statt dünner! Die Zauberformel heisst: **«Stoffwechsel Activ».** Aktivieren Sie Ihren Stoffwechsel für ein natürliches Abnehmen, ohne Hungern.

TWIST'N SHAKE
Die revolutionäre Stoffwechselkur – ohne JOJO-Effekt –
Das Ziel ist ein gesundes Abnehmen
– mit einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung
– für fühlbar mehr Energie
– lässt die Fettreserven wegschmelzen
– die Körperkonturen werden gestrafft

Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen vor, während und auch vor allem auch nach der Kur zur Seite. Wir helfen Ihnen abzunehmen und die bisherigen Ernährungsgewohnheiten umzustellen.

BE RELAXED GmbH

BE RELAXED GMBH

Ursula Benz
Telefon +41 (0)71 966 39 66, Mobile +41 (0)79 412 47 17
www.be-relaxed.ch, info@be-relaxed.ch

Booster für Feuchtigkeit & Regeneration

DR. SCHRAMMEK Beauty Elements Hyaluron Hy+ Performance – das Powerserum

Extrem effektive Feuchtigkeitsversorgung und Anti-Aging in Einem: Die zwei unterschiedlichen Arten von Hyaluronsäure und ein Hyaluronsäure-Booster ergänzen sich und ergeben eine besondere Powerwirkung.

Hauptwirkstoffe
- Vitamin E
- Hochmolekulare Hyaluronsäure
- HyaCare 50 (hydrolisierte/oligomere Hyaluronsäure)
- Hyanify (Booster)
- Rosmarinyl Glucoside

Hochmolekulare Hyaluronsäure speichert die Feuchtigkeit auf der Hautoberfläche und füllt optisch sichtbar feine Linien und Falten auf. Hydrolysierte beziehungsweise oligomere Hyaluronsäure dringt in die tiefsten Hautschichten ein und polstert das Hautbild von innen auf, das Ergebnis ist sofort sichtbar.

Die Feuchtigkeitsdepots der Haut werden mit dem Serum aufgefüllt und die Hautstruktur verbessert. Die Kollagenproduktion wird geboostet, was zu einem unmittelbaren und spürbaren Frische-Effekt sowie einer festeren und verbesserten Hauttextur führt.

Anwendung
Morgens und abends auf die gereinigte Haut auftragen, sanft einmassieren und nach kurzer Einwirkzeit die gewohnte Pflegecreme anwenden.

Dr. med. Christine
SCHRAMMEK
derma.cosmetics

SIMON KELLER AG

Lyssachstrasse 83
CH-3400 Burgdorf
T 034 420 08 00, F 034 420 08 01
verkauf@simonkeller.ch, www.simonkeller.ch

70 Jahre Pflegelinie Dr. Renaud

Dr. Renaud – Ein visionärer Arzt mit einer grossen Leidenschaft für Pflanzen

Einen neuen Weg gehen, Bestätigung in einer Linie finden, welche dieses Jahr sein 70 jähriges Bestehen feiert und von Jahr zu Jahr besser wird, dank neuen, natürlichen Inhaltsstoffen. Eine bahnbrechende Linie, von einem Wissenschaftler, Arzt und Forscher geschaffen.

Dr. Renaud hatte 2 Leidenschaften: die Natur und die Frauen.
Dr. Renaud, die Marke für Kosmetiksalons, die auf natürliche Schönheitsbehandlungen setzen und sich damit im Markt klar positionieren. Die Wirkstoffe bestehen aus Blumen, Wurzelextrakten, Obst und Gemüse mit einzigartigen Düften, feinen Texturen und lebendigen Farben. Dr. Renaud ist eine professionelle Linie, deren Wirkung durch Pflanzenhormone unterstützt wird und in einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis steht.

Das Geheimnis von Dr. Renaud?
Dr. Renaud hatte ein natürliches Gefühl für Produkte aus Pflanzen, die auch Generationen später immer noch bestens bei der Kundschaft ankommen. Die Behandlungen beinhalten auch verschiedene Massagemethoden, die sowohl von den Kosmetikerinnen wie auch von den Kunden sehr geschätzt werden.

Eine frische, natürliche Linie zu fairen Preisen. Originelle Kabinenbehandlungen, einfach und günstig. Dr. Renaud-Produkte finden Sie in der Schweiz bei Coskyn SA, Experte in professioneller Kosmetik. Neues Schulungszentrum von Coskyn SA in der Deutschschweiz: Hauptstrasse 13, 4717 Mümliswil.

DR Docteur Renaud PARIS

COSKYN SA

Route des Denges 28c
1027 Lonay
Tel. 021 802 56 10
info@coskyn.ch, www.coskyn.ch

Golden I-Touch & Revolution PRO Technology

CDP Swiss AG

GOLDEN I-TOUCH
Intuitive Bedienung mit innovativen Features! Wählen Sie den Hauttyp, Behandlungsbereich sowie eine Behandlungstechnik aus. Das Golden i-touch schlägt Ihnen den passenden Applikator vor und stellt alle Parameter automatisch ein. Für die versierten Anwender ist natürlich eine manuelle Einstellung ausserhalb der Vorschläge möglich.

RE-VOLUTION PRO
Mit diesem handlichen Gerät machen Sie aus Ihrem Institut sofort ein innovatives Anti-Aging Center. Es bietet neben modernen, medizinisch anmutenden Design und kompakter, platzsparender Bauweise extrem vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Es besticht durch einfachste Handhabung und absolut überzeugende Ergebnisse. Gerätesystem mit drei Handstücken (Dermabrasion, Stimulation XL und XS) und einem FAN-Handstück, Handstückablage aus Acryl, Dermasystem DEPOT (Kabine und VK); inkl. Schulungsseminar.

CDP SWISS inspiriert und begeistert Kunden weltweit. Das ist unsere Motivstion und unsere Vision, die uns in unserer täglichen Arbeit leitet. Inspiration und Begeisterung werden getragen durch internationales Know-how, Leidenschaft, exzellente Qualität, durch innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Wir führen Schweizweit das grösste und innovativste Produktsortiment im Bereich Medizin und Ästhetik.

CDP SWISS Beauty

CDP SWISS AG

Hauptsitz: Weinbergstrasse 22 | 8001 Zürich
Niederlassung: Moosstrasse 31 | 8907 Wettswil a. Albis
Tel. +41 (0)43 538 57 45
E-Mail: info@cdpswiss.com | www.cdpswiss.com

Diodenlaser Magma - Die innovativste Entwicklung

BEAUTY TREND - Medical Beauty & Therapy

Die Magma Workstation ist die Integration von drei Top Technologien: Diodenlaser, ND:Yag-Laser und IPL.

Somit sind eine Vielzahl von Behandlungen möglich, die eine einzelne Technologie nicht bereitstellen kann: Laser Haarentfernung, IPL Haarentfernung, Akne, Hautverjüngung, pigmentierte Läsionen, Besenreisser, Rosacea, Nagelpilz, Hautaufhellung, Sommersprossen, grosse Poren, vaskuläre Läsionen und viele mehr. Die überlegene Technologie, plus minimale bis keine Wartungsarbeiten an unseren Systemen, garantieren eine lange Haltbarkeit.

Diese Innovation ist eine Gewähr für verbesserte Behandlungsergebnisse. Durch die Vielseitigkeit, die Einfachheit der Bedienung, die Stärke und die Grösse der Behandlungsflächen ist es das derzeit wahrscheinlich effektivste und schnellste Gerät weltweit, welches zu einem erstaunlich fairen Preis erhältlich ist. Garantierter Erfolg, Laser ohne Schussbegrenzung und Ergebnisse durch eine Vielzahl von klinischen Studien sind nur ein paar Highlights die für die Magma Workstation sprechen. Testen Sie das Gerät und Sie werden sofort den grossen Unterschied bemerken.

Seit über 10 Jahren handeln wir mit erstklassigen Medizin- und Kosmetikgeräten. Wir kaufen weltweit bei den besten Produzenten die hochwertigsten Geräte und bringen diese direkt zu unseren Kunden. Die BeautyTrend ist das einzige Unternehmen in der Schweiz das EU- und somit auch CH-Konform ist.

Beauty TREND
MEDICAL BEAUTY & THERAPY

BEAUTY TREND GMBH

Industriestrasse 32 A
FL-9491-Ruggel
Telefon: 071 511 13 66, Mobile: 079 681 59 05
www.beautytrend24.com, info@beautytrend24.com

KryoFIT - Die Neuheit für Beauty-Studios

BEAUTY TREND - Medical Beauty & Therapy

Die Kryofit-Methode ist eine konsequente Weiterentwicklung der Kryolipolyse welche durch eine Anzahl anwendungsorientierter Studien untersucht und bestätigt wurde. Diese Methode gilt als besonders schonend und sicher. Die zusätzliche Kryoelektrophorese wurde bereits erfolgreich zur Anwendung gegen Falten, Hautunreinheiten,Cellulite, Schwangerschafts-streifen, bei Hautelastizitäts- und Konturverlust angewandt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kryolipolysegeräten werden beim Kryofit-Verfahren während der Kühlung die Haut und die Muskeln elektrisch stimuliert, die Stoffwechselvorgänge und der Lymphfluss beschleunigt.

Es ist die derzeit schonenste und gleichsam wirksamste nicht invasive Methode um unerwünschte Fettdepots zu entfernen.Mit dem Kryofit können im Gegensatz zu Kryolipolysegeräten mit Vakuum die Anwendungsplatten auch erhitzt werden.So findet im Zusammenspiel mit der Elektrostimulation eine natürliche Fettverbrennung statt. Durch die Hohe Anzahl der Platten können bis zu 6 Areale gleichzeitig behandelt werden. Derzeit gibt es das Gerät zum speziellen Einführungspreis.

Seit über 10 Jahren handeln wir mit erstklassige Medizin- und Kosmetikgeräten. Wir kaufen weltweit bei den besten Produzenten die hochwertigsten Geräte und bringen diese direkt zu unseren Kunden. Die BeautyTrend ist das einzige Unternehmen in der Schweiz das EU-und somit auch CH-Konform ist.

Beauty TREND
MEDICAL BEAUTY & THERAPY

BEAUTY TREND GMBH

Industriestrasse 32 A
FL-9491-Ruggel
Telefon: 071 511 13 66, Mobile: 079 681 59 05
www.beautytrend24.com, info@beautytrend24.com

Kundentermine einfach online managen

My Cockpit: Kopf und Hände frei für die Kunden haben

«Ich habe schon verschiedene Tools ausprobiert, war aber mit keinem zufrieden. Seit Kurzem haben wir nun My Cockpit im Einsatz. Damit können unsere Kunden ihre Termine online buchen. My Cockpit erleichtert mir meinen Alltag, weil ich Kunden und Mitarbeiter viel einfacher managen kann.» Anita Sopaj, CEO/Geschäftsführerin estomed clinics

Knapp 2‘000 Schweizer Unternehmen managen ihre Kundentermine bereits mit dem Online-Tool My Cockpit. Auf dem cloudbasierten Online-Kalender My Cockpit tragen die Kunden den gewünschten Termin einfach selbst ein. Die Interessenten sehen, wann Termine frei sind und können dann genau das Datum und die Uhrzeit auswählen, die ihnen passt.
So ist man als KMU sieben Tage die Woche rund um die Uhr buchbar, die Kapazitäten werden optimal ausgelastet und können je nach Bedarf angepasst werden.
Ein weiterer Vorteil: My Cockpit erinnert die Kunden per SMS automatisch an den gebuchten Termin. Das hilft Terminausfälle zu verhindern und ist gleichzeitig eine freundliche Serviceleistung für den Kunden.
Kurz: Mit dem Online-Tool My Cockpit haben KMU das Termin-Management digital im Griff und Hände und Kopf frei für die Kundschaft.

- 24/7 Online Buchung via Website
- Automatische SMS-Terminerinnerung
- Personalisierte Kundenbetreuung
- Umfassende Kundendatenbank
- Individueller Newsletter-Versand
- Feedbackfunktion für die Kunden
- Mitarbeiter Apps für iOS und Android
- Bereits ab CHF 1’390.- pro Jahr

localsearch

FÜR WEITERE INFOS: lcl.to/mycockpit

Perfect Boost Hyaluronic Cream Pflege

ROSA GRAF Tagespflege mit 3-fach Hyaluron-Komplex und faltenglättenden Peptiden

Feuchtigkeitsspendender Faltenglätter
Effektive Wirkstoffe ebnen den Weg für eine neue Ära der Anti-Aging-Pflege: Die exklusive Kombination dreier Arten der Hyaluronsäure angereichert mit faltenglättenden Peptiden, zeichnen die neue und einzigartige 24-Stunden-Anti-Aging-Formel aus.

Die hochwirksame Pflege der Perfect Boost Hyaluronic Cream erhält das jugendliche Aussehen der Haut, versorgt sie intensiv mit Feuchtigkeit und verbessert ihre Elastizität.

Verbesserte Elastizität und jugendliche Frische
Feine Linien und Fältchen werden im Handumdrehen reduziert. Für ein sofort strahlendes, jugendlich-frisches Hautbild – das bleibt!

Langfristig verbessert die Formel zudem erheblich die Struktur und Funktion der Hautbarriere. Ohne Parabene und Mineralöle!

Hauptwirkstoffe
- HyaCare® Filter CL (vernetzte Hyaluronsäure)
- Hyaluronsäure mit hohem Molekulargewicht
- Kurzkettige Hyaluronsäure (geringes Molekulargewicht)
- Acetylhexapeptid (ähnlich wie Botulinumtoxin)

ROSA GRAF

SIMON KELLER AG

Lyssachstrasse 83
CH-3400 Burgdorf
T 034 420 08 00, F 034 420 08 01
verkauf@simonkeller.ch, www.simonkeller.ch

Swiss Color® Lift MESO Konzept

Ganzheitliche Behandlung: Dermaneedling und Hyaluronsäure als Verjüngungskur

Das Swiss Color® Lift MESO Konzept ist ein sehr wirksames Verfahren auf Hyaluronsäure-Basis zur Regeneration und Verjüngung der Haut. Genetische Veranlagung und der Lebensstil haben entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung unserer Hautstruktur. Um den Zeichen der Zeit entgegen zu wirken, regt das Lift MESO Konzept die Regenerationsfähigkeit der Haut mittels Dermaneedling an. Je nachdem welchen Effekt Sie erzielen wollen, können Sie zwischen 3 unterschiedlichen aktiven Substanzen auf Hyaluronsäure-Basis wählen, die mittels Dermaneedling in die Haut eingeschleust werden. Tissucare wird für die Festigung des Gewebes empfohlen. Trophocare reduziert rasch Falten und feine Linien. Die besonderen Inhaltsstoffe, wie Geninstein und Diosgenin, regen die Zellteilung an. Speziell für die Behandlung der empfindlichen Augenpartie wurde Eyecare entwickelt. Es unterstützt aktiv den Abbau von Tränensäcken sowie dunkler Pigmenteinlagerungen im Bereich der Augenkontur. Alle 3 Seren können beliebig kombiniert werden, um individuell das bestmögliche Ergebnis zu erzielen!

- Hochwertige Hygienemodule aus Chirurgenstahl oder Plastik
- Hygieneplatte mit 6 speziellen Nadeln mit 0,7mm Länge für variable Einstichtiefe
- 3 wirksame Lift MESO Seren auf Hyaluronsäure-Basis für individuelle Anwendung
- Auswahl an Lift MESO Produkten für die tägliche Unterstützung zuhause

swiss color ®
International

SC-INTERNATIONAL® AG

Neugasse 26
9000 St. Gallen
Schweiz
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
E-Mail: info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

Jugendliches Aussehen mit Duo Time Resist

Yon-Ka Swiss Sarl

Duo TIME RESIST
Alles hat seine Zeit - das Duo TIME RESIST wird zum wertvollen Verbündeten der Haut: es bietet ihr die Waffen, um schädliche Einwirkungen zu bekämpfen und die sichtbaren Zeichen des Alters zu verringern.

Im Herzen sanfter und feuchtigkeitsspendender Formeln findet sich eine nie gekannte Synergie, die pflanzliche Stammzellen der letzten Generation aus dem Zwerg-Seifenkraut, mit der eigens entwickelten Lipoaminosäure Youth Energy verbindet und die Haut mit jugendlichem Aussehen belebt.

Am Tag glätten Mikro-Füllkugeln und Hyaluronsäure die Haut und geben ihr Volumen zurück.

In der Nacht verleihen die Extrakte aus Euglena gracilis und Seidenbaum neue Kraft und Energie für einen frischen Teint beim Aufwachen.

Yon-Ka bietet ein Sortiment von professionellen Pflegeprodukten für Gesicht, Körper und Sonnenschutz für die Frau wie auch für den Mann. Unterstützt werden die Produkte durch polysensorische Pflegebehandlungen mit ätherischen Ölen und Pflanzenextrakten. Eine Firma mit einem Team zu Ihren Diensten.

YON KA PARIS

YON-KA SWISS SARL

Route Suisse 9
1295 Mies, Schweiz
info@yonka.ch
www.yonka.ch

Der Wellnessgarten und die Loungeterasse des Bio Naturhotels Chesa Valisa in Hirschegg im Kleinwalsertal laden zum Entspannen ein.

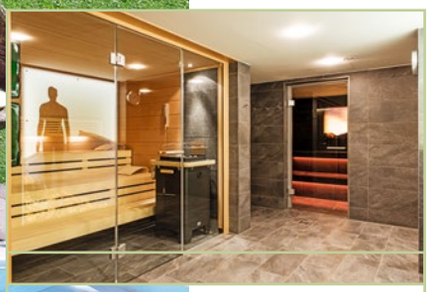
Natur-Spa IM INSTITUT

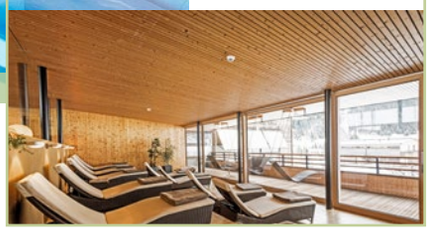
TREND – Ein Lebenswandel, der mit der Natur im Einklang steht, ist immer mehr im Kommen. Sieglinde Kessler leitet ein biozertifiziertes Hotel mit Natur-Spa im Kleinwalsertal. Lassen Sie sich für Ihren Spa-Bereich inspirieren.

Wie unterscheidet sich ein Natur-Spa von einem normalen Spa?
Sieglinde Kessler: Ganz sinnlich gesagt: Es duftet nach unbehandeltem Holz, Kräutern und Blumen. Bei uns gibt es energetisiertes Wasser im Pool und Trinkbrunnen. Alle Behandlungsräume haben einen direkten Ausgang in die Natur. Teilweise können Anwendungen auch im Freien gemacht werden. Musik gibt es auf Wunsch.

Sind Ihre Spa-Räume speziell gestaltet?
Die Inneneinrichtung besteht ausschliesslich aus Naturmaterialien: unbehandeltes Holz, Stein, Naturkautschuk. Wir haben auch Meditations-Yogaräume, die eine besondere Raumqualität aufweisen – alles in Vorarlberger Holzarchitektur. Die Räume sind alle lichtdurchflutet.

Fotos: Bio Naturhotel Chesa Valisa (Hirschegg im Kleinwalsertal)





Die Einrichtung des Hotel-Spas besteht ausschliesslich aus natürlichen Materialien wie Holz, Stein oder Glas.

TIPPS FÜR MEHR NATUR-SPA-FEELING IM INSTITUT

Bieten Sie sportliche Wellnessaktivitäten wie z.B. Yoga oder Massagen im Freien an.

•

Mineralisiertes Wasser, gefiltert durch spezielle Natursteine, oder Kräutertees aus Wiesenblumen bringen Alpenfeeling in Ihr Institut.

•

Stellen Sie Ihrer Kundin einen entgiftenden Ernährungsplan auf, basierend auf ökologischen Lebensmitteln.

•

Erkundigen Sie sich nach Naturkosmetikdepots. Auch wenn Sie nicht Ihr komplettes Sortiment wechseln wollen, sind z.B. Wellnessmasken oder Peelings zertifizierter Naturkosmetiklinien eine tolle Alternative.

•

Setzen Sie Düfte ein, die nach frischem Holz, Kräutern oder Blumen riechen.

•

Richten Sie Ihre Kabinen in hellen, warmen Farben ein und verwenden Sie Naturmaterialien wie Holz, Stein und Glas.

•

Während der Kunde entspannt, können Sie Geräusche aus der Natur, wie Vogelgezwitscher im Hintergrund abspielen lassen.

Bieten Sie spezielle Treatments an?
Ja, sehr beliebt sind etwa Urgestein-Salzpeelings mit verschiedenen Inhaltsstoffen wie Rose, Limette, Lavendel, Alpenkräuter mit anschliessenden Packungen und Körperbuttermassagen in den entsprechenden Noten. Oder Wildrosen-Gesichtsbehandlungen, bei denen hochwertige Samenöle und Hydrolate verwendet werden. Bei Gesichts- und Körperbehandlungen werden auch Farböle und Farblicht verwendet. Wir arbeiten viel mit dem Wirkstoff Aloe vera. Ein besonderer Schwerpunkt ist Ayurveda. Die ayurvedische Philosophie vermitteln wir durch Vorträge und sportliche Aktivitäten wie Yoga.

Auf welche Kriterien achten Sie bei ihren Produkten?
Anti-Stress-, Detox-, Bio-Lifting-Behandlungen etc. sind nur mit zertifizierten Pflanzenwirkstoffen möglich. Unser Produktsortiment unterliegt strengsten Kontrollen. Alle Produkte sind biozertifiziert.

Gibt es spezielle sportliche oder körperliche Aktivitäten in der Natur?
Wir bieten eine Bergtour mit Bergführer sowie Yoga, Tai-Chi bzw. Qi-Gong an. Regelmässig gibt es Yoga-Meditations-Qigong-Wochen oder -Wochenenden. Bei zwei unserer sechs Anwendungskabinen gibt es die Möglichkeit, die Massage im Freien durchzuführen, wenn der Gast dies wünscht.

Natur-Spa – ist das kurzlebiger Trend oder zukunftsweisend?
Zukunftsweisend. Auf lange Sicht wird sich allein das Natürliche und Nachhaltige bewähren.

Nadine Frank

SIEGLINDE KESSLER
führt mit ihrem Mann das Bio Naturhotel Chesa Valisa in Hirschegg im Kleinwalsertal, das zum Verein der Bio Hotels gehört. www.naturhotel.at
www.biohotels.info

Natürlich KÜNSTLICH?

MODERNE MODELLAGESYSTEME – Ob dezente, natürlich aussehende Nagelverstärkungen oder extravagante Kunstnägel mit flippiger NailArt: Mit dem mittlerweile riesigen Angebot an Modellageprodukten lässt sich praktisch jeder Kundenwunsch erfüllen.

Wussten Sie, dass die Modellagesysteme, die wir heute kennen, ihren Ursprung in der Zahnmedizin haben? Wie bei vielen Erfindungen spielte der Zufall eine Rolle: 1954 verletzte sich Dr. Frederick Slack jr. in den USA bei der Arbeit im Dentallabor am Daumennagel und reparierte ihn kurzerhand mithilfe von Alufolie und Acryl, aus dem Zahnprothesen hergestellt wurden. Da sich das Ergebnis sehen lassen konnte, verfolgte er die Idee weiter, Dentalkunststoffe für die Gestaltung künstlicher Fingernägel zu nutzen. Gemeinsam mit seinem Bruder brachte er das erste Acrylsystem auf den Markt: „Patti Nails". Später entstand daraus die Firma Nail Systems International (NSI).

Die Möglichkeit, künstliche Fingernägel zu modellieren, führte zu einem echten Hype in den USA und zu einem weltweiten Aufschwung der Nagelindustrie in den nachfolgenden Jahrzehnten. Kurze, brüchige oder unschöne Fingernägel mussten nicht mehr als naturgegebenes Schicksal hingenommen, sondern konnten jetzt durch schöne, lange, feste Kunstnägel überdeckt werden.

Selbsthärtende Kunststoffe

Das allgemein einfach „Acryl" genannte selbsthärtende Zwei-Komponenten-System aus Monomerflüssigkeit und Polymerpulver gehört auch heute noch weltweit zu den am weitesten verbreiteten Methoden im Naildesign.

Die ersten Pulver-Flüssigkeit-Systeme waren natürlich noch nicht so ausgereift wie heute. Die Verarbeitung war mühsam, zeitaufwendig und geruchsintensiv; das Material härtete sehr schnell und war schwer zu feilen. Ausserdem geriet es in die Kritik, da das Methylmethacrylat (MMA), das als Härterflüssigkeit genutzt wurde, schwere Allergien auslösen kann . Bereits seit den frühen 1970er Jahren wird daher vor der Verwendung dieses Stoffs in Nagelmodelliermitteln gewarnt; in einigen Staaten ist er sogar verboten. Leider findet man ihn bis heute in Billigprodukten.

Seriöse Hersteller und Entwickler reagierten darauf und ersetzten fortan MMA durch das teurere, aber unbedenkliche Ethylmethacrylat (EMA).

Ende der 1970er Jahre kam dann z.B. ein Acrylsystem auf den Markt, das leichter zu verarbeiten war und nicht mehr vergilbte. Es hiess „Solarnail" und war von dem Zahnarzt Dr. Stuart Nordstrom, dem Gründer von Creative Nail Design (CND), entwickelt worden.

Durch fortschreitende Weiterentwicklung sind aktuelle Pulver-Flüssigkeit-Systeme weitaus besser als ihr Ruf, der ihnen noch aus der Anfangszeit anhängt. Hochwertige Markenprodukte aus dem Fachhandel sind geruchsarm, anwenderfreundlich, sicher und unbedenklich. Für Anfänger ist es aber immer noch schwer, auf Anhieb das richtige Mischungsverhältnis zu erzielen. Wer jedoch gelernt hat, das Material zu kontrollieren, kann praktisch alles damit modellieren: von der schlichten Nagelverstärkung bis hin zu extravaganten Nägeln mit dreidimensionalen Verzierungen. Daher schätzen insbesondere NailArt-Künstlerinnen die Ar-

Foto: Yeko Photo Studio/Shutterstock.com

beit mit Acryl – Grenzen setzt hier nur die Fantasie.

Lichthärtende Kunststoffe

In den 1980er Jahren schwappte der Nailtrend aus den USA nach Europa. Branchenpionierinnen wie Silvia Troska von alessandro International, Ingeborg Frimmel von Catherine Nail Collection, Bettina Hillemacher von LCN/Wilde Cosmetics und andere machten künstliche Nägel in Deutschland populär. Allerdings gaben sie der Branche hierzulande eine andere Richtung. Da sie mit den Modelliermitteln aus den USA nicht zufrieden waren, setzten sie auf eigene Entwicklungen: Die Fingernagelgele eroberten den Markt.

Vorbild war erneut die Dentalmedizin, doch diesmal wurden lichthärtende Komposite für die Verwendung auf Fingernägeln optimiert. Nagelgele basieren ebenfalls auf Acrylaten. Sie enthalten z.B. Urethanacrylat-Oligomere und andere Kunstharze, die zur Erzielung bestimmter Eigenschaften passend miteinander kombiniert werden. Die individuellen Zusammensetzungen von Gelen variieren stark, da sie von den Herstellern fortlaufend für bestimmte Zwecke optimiert werden. Die jeweiligen Anforderungen reichen hierbei von zuverlässiger und zugleich schonender Anhaftung auf den Naturnägeln über optimale Flexibilität und Stabilität des Aufbaus bis hin zu Kratzfestigkeit und Glanz der Versiegelung oder Farbbrillanz der unzähligen Color-Gele. Daher gibt es mittlerweile viele verschiedene Gelsysteme, aus denen Naildesigner wählen können.

Allen Gelen gemeinsam ist, dass sie als geruchlose, gebrauchsfertige Modelliermasse vorliegen und erst durch die Bestrahlung mit UV-Licht ausgehärtet werden. Das macht die Handhabung auch für Anfänger relativ einfach.

Aufgrund ihrer Vielseitigkeit, ihrer Anwenderfreundlichkeit und ihres Tragekomforts haben sich die lichthärtenden Fingernagelgele in Deutschland zu den mit Abstand beliebtesten Nagelmodelliermitteln entwickelt.

Seit CND 2010 „Shellac“ auf den Markt brachte, etablierte sich eine neue Produktkategorie: die UV-Lacke.

UV-Lacke und Co.

UV-Lacke lassen sich auftragen wie ein Lack, härten unter UV-Licht wie ein Gel und können mit einem Lösungsmittel entfernt werden. Der „Striplac“ von alessandro lässt sich sogar einfach abziehen. Mit UV-Lacken, die es inzwischen bei zahlreichen Anbietern gibt, können die Studios auch Kundinnen begeistern, die keine klassischen Kunstnägel wollen.

Spannende Neuentwicklungen gab es auch im Bereich der lichthärtenden Naturnagelverstärkungen, z.B. „IBX“ von Famous Names, „GelCare“ von XCL Technologies und weitere hauchdünne Maniküregele speziell für brüchige, weiche oder splitternde Problemnägel. Damit können Nailprofis gezielt den sehr grossen Kundenkreis ansprechen, der Wert auf ein ganz natürliches Aussehen der Fingernägel legt.

Dirk Täuber

*Sommer*FÜSSE

BEREIT FÜR DIE BARFUSSZEIT – Sobald es draussen wärmer wird und alle Welt die Füsse wieder in offenen Schuhen zeigen möchte, steigt auch das Interesse an Fusspflege sprunghaft an. Damit Ihre sommerlichen Pflegeangebote ein Erfolg werden, gibt Maren Bloss praktische Tipps, die leicht umzusetzen sind.

Der Sommer steht vor der Tür, doch die Füsse vieler Kunden sind oft noch von der langen Zeit in dicken Socken und geschlossenen Schuhen gezeichnet: Die Hornhaut ist schrumpelig, die Nägel haben keinen schönen Schnitt – höchste Zeit, sie mit professioneller Pflege wieder vorzeigbar zu machen.

Kunden werben Kunden

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sommerliche Fusspflegeangebote in den Vordergrund zu rücken und zu bewerben. Positive **Mundpropaganda** ist besonders wichtig. Es ist die beste kostenfreie Werbung, die Sie bekommen können. Und Sie können sie gezielt anstossen.

Eine Möglichkeit ist, dass Sie **„Promo-Fusspflege“** anbieten. Suchen Sie sich ein bis zwei Kunden aus, die kommunikativ und gut vernetzt sind. Bieten Sie ihnen eine kostenfreie Fusspflege an mit der Bitte, im Gegenzug für Sie durch Empfehlungen zu werben. Ideal sind Personen, die sehr aktiv sind und z.B. regelmässig ins Fitnessstudio, in die Sauna oder ins Schwimmbad gehen, also Orte aufsuchen, an denen die Füsse auch gezeigt werden. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere Frauen sich über gepflegte Füsse unterhalten und sie auch bewundern.

Attraktive Pflegeprogramme

Ein klangvoller Name für ein Fusspflegepaket, selbst wenn es nur eine „Super-Sommer-Pediküre“ ist, erzeugt mehr Aufmerksamkeit und hört sich besser an als: „Wir schneiden Nägel und entfernen Hornhaut.“

Überlegen Sie sich, welche Pflegespecials Sie in Ihrem Institut anbieten können. Sie sollten gut in ihre üblichen Behandlungszeiträume passen und wenig Mehraufwand bedeuten. Auch **Extras** sind möglich, z.B. Warmwachs- oder Paraffinbäder, glättende Fusspeelings und vieles mehr.

Sehr beliebt bei modebewussten Frauen sind **Lackierungen** der Zehennägel. Widerstandsfähiger und haltbarer als herkömmliche Nagellacke sind UV-Gele oder moderne UV-lichthärtende Lacke. Sie halten mehrere Wochen auf den Zehennägeln, sind z.B. ideal für Urlaubsreisen und können nur im Institut wieder entfernt oder aufgefrischt werden. Damit binden Sie Ihre Kundinnen auf längere Zeit an sich.

Foto: Africa Studio/Shutterstock.com

Nach der Pediküre kann eine Beschichtung der Nägel mit UV-Gel erfolgen. Separieren Sie zunächst die Zehen mit Trennern und tragen Sie ein Haftmittel auf.

Die UV-lichthärtenden Kunststoffe werden mit einem Pinsel auf die Nagelplatten aufgetragen und anschliessend in einem UV-Lichtgerät gehärtet.

Das Material darf nicht an die Haut stossen oder in den Falz fliessen, da es sich sonst lösen kann. An schwierigen Stellen kann der Kunststoff auch mit einer Nagelsonde verteilt werden.

Pflegeablauf

Zum Einstieg erhält die Kundin ein **Fussbad** mit einem Badezusatz nach Wahl. Danach tragen Sie ein **Peeling** auf und massieren es ein. Die Peelingreste werden gut abgewaschen, dann werden die Füsse getrocknet, auch zwischen den Zehen.
Nachdem die Füsse mit einem Hautdesinfektionsmittel eingesprüht wurden, erfolgt die Fusskontrolle, auch in den Zehenzwischenräumen.
Hornhaut wird mit **Hornhautweicher** eingesprüht. Die Nägel werden fachgerecht gekürzt. Die Nagelhaut wird vorsichtig zurückgeschoben und die Nägel werden glattgeschliffen. Die erweichte Hornhaut wird fachgerecht entfernt. Danach werden die Füsse mit Hautdesinfektionsmittel besprüht.
Sofern keine Lackierung gewünscht ist, wird ein **Nagelpflegemittel** auf die Nägel aufgetragen und eine pflegende Creme ca. 5 Minuten lang in die Fusshaut einmassiert.

Farbenfrohe Beschichtung

Wünscht sich die Kundin Farbe auf den Nägeln, kann eine klassische Lackierung erfolgen oder eine Beschichtung mit lichthärtenden Kunststoffen – wahlweise mit **UV-Lack oder UV-Gel**.
Nachdem der Arbeitsplatz vorbereitet ist, sprühen Sie die Nägel mit einem Hautdesinfektionsmittel ein, das Sie anschliessend mit einem trockenen Tuch abwischen. Die Zehen spreizen Sie mit Röllchen auseinander.
Tragen Sie zunächst eine Haftlösung auf die Nägel auf und dann ein Basisgel (oder Base Coat bei UV-Lack). Achten Sie darauf, nicht an die Nagelhaut zu stossen. Härten Sie die Schicht wie vom Hersteller empfohlen 60 bis 120 Sekunden lang in einem für Füsse geeigneten UV- oder LED-Lichthärtungsgerät aus. Wischen Sie die klebrige „Schwitzschicht“ mit Cleaner und einem Zellstoffpad ab.
Nun kann, je nach Kundenwunsch, ein French-Look mit Rosé und Weiss oder eine vollflächige Beschichtung mit einer Farbe nach Wahl erfolgen. Die Farbschichten werden immer sehr dünn aufgetragen, bei Bedarf in zwei Schichten, um optimale Deckkraft zu erzielen. Härten Sie jede Schicht vollständig aus.
Zum Abschluss wird ein Glanzgel (oder ein Top Coat bei UV-Lack) aufgetragen und ebenfalls ausgehärtet. Danach werden die Nägel mit einem trockenen Tupfer abgewischt, kurz aufpoliert und mit Nagelöl gepflegt. Eine pflegende Creme wird anschliessend ca. 5 Minuten lang in die Fusshaut einmassiert.
Nach der Aushärtung sind die Kunststoffbeschichtungen sofort trocken und belastbar – im Gegensatz zu herkömmlichem Nagellack, der deutlich länger an der Luft trocknen muss.

Der korrekte Nagelschnitt

Gerade beim Kürzen der Nägel werden immer wieder Fehler gemacht. Es muss immer darauf geachtet werden, dass die Nägel grade geschnitten werden. Die Schnittrichtung sollte immer nur in eine Richtung erfolgen. Im Anschluss glättet man die Nagelkante mittels eines Diamantenfräsers.
Danach kann man mit einem Hufstäbchen oder einem Nagelhautschieber die Nagelhaut zurückschieben.

Die pflegende Creme

Der Einsatz von Pflegecremes richtet sich nach der Hautbeschaffenheit. Bei **normaler und sensibler Haut** eignet sich eine Körpermilch mit 69% Thermalwasser. Ein hoher Anteil an pflanzlichen Ölen wie z.B. Mandel-, Kokos-, Sesam- oder Färberdistelöl kann zusätzlich den Hydrolipidfilm regenerieren und Spannungsgefühle mildern.
Bei **trockener Haut** an den Füssen ist eine reichhaltige Creme mit 10% Urea ideal. Sie zieht schnell ein, löst Hautschuppen und Verhornungen und spendet intensive Feuchtigkeit.
Sehr **trockene, schuppige Hautareale** wie am Knie oder Hornhaut an den Fersen können ganz gezielt mit einer Pflegecreme mit 15% Urea behandelt werden. Dadurch werden Schuppen gelöst, das Hautrelief verfeinert und Juckreiz gelindert. □

MAREN BLOSS
Die Autorin ist selbstständige Podologin und Wundexpertin (ICW). Sie leitet eine kassenzugelassene Praxis in Niedersachsen, betreibt Aufklärung zum Berufsbild und hat Fachbücher verfasst.

Fotos: Autorin

Kleider machen Leute

ARBEITSKLEIDUNG – Als Kosmetikerin sollten Sie immer auf ein gepflegtes Erscheinungsbild Wert legen und dazu zählt auch Ihre Kleidung. Was Sie dabei beachten sollten, verrät Ihnen Bekleidungsexpertin Susanne Blair.

Dass die Arbeitskleidung weit mehr kann, als zu zeigen, welcher Berufsgruppe man angehört, zeigt folgendes Gedankenspiel: Man stelle sich vor, während des Einkaufs begrüße einen die Dame hinter der Käsetheke freundlich. Sie trägt einen Strickpulli in Knallrot. Auch ihre Kolleginnen sind leger unterwegs, vom Tanktop bis zur Latzhose ist alles dabei. Von der Verwunderung über diesen ungewohnten Aufzug abgesehen: Wie hoch wäre das Vertrauen in die Qualität der angebotenen Produkte? Das richtige Outfit drückt Kompetenz aus, schafft Vertrauen und zeigt, dass man jemandem gegenübersteht, der weiß, was er tut. Dies ist einer der Gründe, weshalb die meisten Berufe einen spezifischen Kleidungsstil pflegen.

Voraussetzungen

Je nach Einsatzbereich und Berufsgruppe muss die Bekleidung dabei ganz unterschiedliche Voraussetzungen erfüllen.
Das Material ist wichtig, wie auch der Schnitt, und während bei vielen Handwerksberufen die Funktionalität im Vordergrund steht, ist in anderen Bereichen vor allem die Optik wichtig. Darüber hinaus muss Berufsbekleidung, je nach Einsatzgebiet, bestimmte sicherheitsrelevante und hygienische Voraussetzungen erfüllen. Entspricht die Garderobe dem nicht, kann dies im schlimmsten Fall zu versicherungstechnischen und arbeitsrechtlichen Problemen führen.
Während Arbeitskleidung in vielen Jobs selbstverständlich ist, gibt es in anderen Bereichen Nachholbedarf. Speziell in Kosmetikinstituten, Nagelstudios und Wellnessinstituten ist eine einheitliche, der Tätigkeit ange-

Foto: Susanne Blair

passte Kleidung oft ein Kann, aber kein Muss. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von mangelnder Aufklärung bis zu wirtschaftlichen Aspekten. Grundsätzlich fehlt es jedoch an Vorgaben seitens der Verbände.

Regeln für die Branche

In der Kosmetik gibt es einige Regeln, die eingehalten werden sollten. Alltagskleidung wie Jeans, Hoodie und Co. haben in der Kabine und am Nageltisch nichts zu suchen – besonders dann nicht, wenn sie vorher noch zu Hause oder unterwegs getragen wurden. Im Institut ist Hygiene das höchste Gebot, weshalb die Arbeitskleidung auch nur dort getragen werden sollte. Wer in der Beautybranche tätig ist, sollte zudem ihren Kerngedanken repräsentieren: In keiner anderen Branche ist der erste Eindruck entscheidender. Deshalb sind Kleidungsstücke, die Zeichen langjährigen Tragens, zeigen, ebenso ungeeignet wie solche mit Flecken oder Schäden.

Einheitliche Garderobe

Eine einheitliche Garderobe birgt noch mehr Potenzial. Sie stärkt das Teamgefühl, vermittelt ein harmonisches Gesamtbild und schafft einen Wiedererkennungseffekt, der den Kunden positiv anspricht. Durch Materialien und passende Schnitte, die auf das Tätigkeitsgebiet abgestimmt sind, erleichtert Berufsbekleidung dem Träger zudem den Arbeitsalltag und lässt ihn voll in seine „Rolle“ schlüpfen. Studien zeigen, dass ein solches Outfit nicht nur von den Kunden positiv angenommen wird, sondern auch die Motivation der Mitarbeiter erhöht.
Diese identifizieren sich stärker mit ihren Aufgaben, dem Unternehmen und dem Team, was auch nach außen wirkt. Die genannten Aspekte verstärken sich, je wohler man sich in seiner Kleidung fühlt. Deshalb sollte man bei der Wahl der passenden Garderobe bedenken, dass nicht nur die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter variieren, sondern auch ihre körperlichen Voraussetzungen.

Corporate Fashion

Für alle, die mit dem Gedanken einer individuellen „Corporate Fashion“ für ihr Studio oder Unternehmen spielen, hier im Folgenden einige Empfehlungen, welche die Umsetzung erleichtern:

- Die Wahl des richtigen Materials sollte an erster Stelle stehen. Da man im Beautybereich stets nah am Kunden ist, muss es atmungsaktiv sein und dem Träger ausreichend Bewegungsfreiheit bieten. Spezielle Kunstfasern oder auch Baumwollgemische, kombiniert mit Stretchfasern wie beispielsweise Lycra, sind eine gute Wahl.
- Der Aspekt der Pflegeleichtigkeit darf nicht vernachlässigt werden, denn die Kleidung wird häufiger gereinigt als normale Kleidung. Flecken durch Make-up, Pflegemittel und Co. gehören zum Tagesgeschäft, weshalb einzelne Teile des Öfteren gewechselt werden müssen. Die Reinigung darf nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen und die Bekleidung muss schnell wieder einsatzbereit sein. Um die individuellen Bedürfnisse der Träger mit einbeziehen zu können, sollte der Rahmen nicht zu eng gesteckt werden. Oft kann schon durch die Wahl einer bestimmten Stilrichtung und eines festgelegten Farbschemas ein einheitliches Gesamtbild erreicht werden.

Innerhalb dieser Vorgaben ist es möglich zu wählen. Als Beispiel: Vorgegeben sind ein klassisch eleganter Stil in den Farben Schwarz und Bordeaux. Nun können die Mitarbeiter sich entscheiden, ob sie lieber ein Kleid möchten oder eine Hose mit Oberteil. Die Hose kann eng oder gerade geschnitten sein, das Oberteil normal lang oder im Tunikastil. Auch der Ausschnitt ist variabel, ebenso die Armlänge. Das Gesamtbild wird schlussendlich durch Schnitt, Material und Farbgebung zusammengehalten. □

ARBEITS-KLEIDUNG

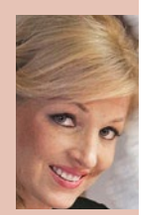
Darauf sollten Sie achten:

- Geeignetes Material.
- Erfüllt hygienische Voraussetzungen.
- Einheitliche Arbeitskleidung vermittelt harmonisches Gesamtbild.
- Stil sollte zum Gesamtbild des Instituts oder Nagelstudios passen.

DAS SAGEN IHRE KOLLEGINNEN:

Samira Dalnodar
www.cremebar-muenchen.de
„Die Arbeitskleidung sollte nicht zu eng, aber auch nicht so weit sitzen, dass sie einen nicht stört.“

Helene Schaaf
www.schaaf-kosmetik.de
„Die Mitarbeiter und damit auch die Arbeitskleidung sind das Aushängeschild eines Unternehmens.“



Daniela Wagner
www.dayspa-extravaganz.de
„Eine einheitliche Kleidung kommt immer gut an und sieht professioneller aus, als wenn man in seiner Alltagskleidung behandelt.“

SUSANNE BLAIR
ist ausgebildete Kosmetikerin und Geschäftsführerin der Firma Sugaring Cane. Sie ist zudem Gründerin und 1. Vorsitzende der Kosmetiker-Innung Bremen.

BEST PRACTICE

Umstylingtag

VORHER-NACHHER-AKTION IM INSTITUT – Alle lieben Umstylings! Die Effekte sind oft enorm und das glückliche Gesicht einer positiv veränderten Kundin ist einfach unbezahlbar, sagt Autorin Tanja Meuthen Copertino. Hier erklärt die Beautyexpertin, wie Sie eine Umstylingaktion im Institut planen und umsetzen.

Foto: Afrikastudio/Shutterstock.com

‚Umstylings machen mich und meine Kunden immer richtig happy! Und natürlich auch alle anderen Beteiligten! Wenn wir am Abend in die glücklichen Gesichter sehen, wissen wir, die Arbeit hat sich gelohnt!‘

Tanja Meuthen Copertino ist gelernte Fotografin, ausserdem Buchautorin, Dozentin und Beautist.www.beautist.de

VORHER

NACHHER

Verwandlung geglückt! Diese Kundin stylte Tanja Meuthen Copertino gemeinsam mit ihrem Team erfolgreich um.

Umstylingtage sind für Beautyexpertin Tanja Meuthen Copertino und ihre Kunden immer etwas ganz Besonderes. „Ich mache viele dieser Typveränderungsaktionen bei mir im Institut und bin immer wieder begeistert, was so ein Umstyling mit den Kunden macht“, schwärmt Tanja Meuthen Copertino. „Viele kommen ganz schüchtern, fast ängstlich zum Shooting und entwickeln sich im Laufe des Tages langsam von einer Raupe zu einem Schmetterling. Plötzlich entsteht diese Veränderung im Gesicht, die Augen strahlen, der Körper geht aufrecht, das Lachen ist echt und voller Freude. Das steckt natürlich alle Beteiligten an! Nicht nur die Akteure, die an diesem Tag zusammenarbeiten, auch Freunde und Familie der Kunden, sind am Abend in der Regel hellauf begeistert. Genau für diesen Augenblick lohnt sich dieser Tag!“

Die Kosten im Griff

Viele schrecken davor zurück, einen Umstylingtag im Institut zu veranstalten. Häufig scheitert es an den Kosten. Hier bietet es sich an, den Event als sogenannte **TFP-Aktion (Time for Prints)** zu gestalten. TFP ist in der Fotografie eine Vereinbarung zwischen Fotograf und Modell. Sie bedeutet, dass das Modell nicht mit einer Gage, sondern mit den Abzügen aus der Fotoproduktion entlohnt wird. Im Fall eines Umstylingtags im Kosmetikinstitut, bietet es sich an, eine etwas erweiterte bzw. abgewandelte Variante der TFP-Praxis zu fahren. Bewährt hat sich die Vorgehensweise, dass alle Beteiligten (auch z.B. Friseur, Stylist, etc.) **die entstandenen Aufnahmen danach zum Zweck der Werbung nutzen** dürfen. So hat jeder etwas davon und die Kosten halten sich in einem überschaubaren Rahmen.

Bildrechte: Wer darf was?

Wichtig ist, dass alle Teilnehmer wissen, dass die Bilder veröffentlicht und für Werbung eingesetzt werden. Es empfiehlt sich, dass vor allem Fotograf und Modell ein **Modelrelease unterschreiben**. Dieser Vertrag regelt die Rechte, die sowohl Fotograf als auch Modell an den entstandenen Bildern haben.

Hintergrund sind ganz grob das Urheberrecht des Fotografs einerseits und das Persönlichkeitsrecht des Modells andererseits. Da darüber hinaus noch weitere Personen am Event beteiligt sind, ist es in diesem Fall allerdings ratsam, dass alle Akteure vor Arbeitsbeginn eine Vereinbarung zur Nutzung der Fotos unterzeichnen. Sehr wichtig ist, dass mit dem Fotografen eine **Vereinbarung für die Nutzung aller Fotos untereinander** geschlossen wird.
Vertragsvorlagen findet man im Internet; um ganz sicher zu gehen, sollten Sie die gewählte Vereinbarung jedoch rechtlich prüfen lassen.

Auf Partnersuche

Zunächst heisst es, Partner aus Ihrem Umfeld zu gewinnen und von dieser Idee zu begeistern. Holen Sie z.B. einen Fotografen, einen Friseursalon und ein Modegeschäft mit an Bord. Geeignete Kooperationspartner sind zum Beispiel auch Brillengeschäfte und Brautläden. Beim ersten Treffen der Akteure legt man die **wichtigsten Rahmenbedingungen** fest:

- Wie viele Personen sollen verändert werden? (Zum Einstieg empfehle ich, drei Personen für einen Tag einzuplanen, z.B. eine Frau, ein Mann und eine Braut.)
- Welches Thema ist der rote Faden? (z.B. Sommerlook)
- Wann findet der Umstylingtag statt?
- Wie sieht die Zeitplanung aus? (Beginn und Dauer der Aktion)
- Wo findet das Event statt, wer hat Platz genug?
- Wer kümmert sich um Essen und Getränke?
- Wer nimmt alles teil?
- Wer sucht die Modelle? Tipp: alle Beteiligten können in den jeweiligen Kundenkreisen suchen.

ABLAUF DES UMSTYLINGTAGS

8:00 Eintreffen aller Akteure. Arbeitsplätze einrichten.
Fotograf baut Set auf.

9:00 Modell 1 trifft ein.
Kurze Besprechung mit allen gemeinsam.

9:30 bis 12:00 Ablauf/Modell 1:
1) Vorher-Foto
2) Haare schneiden und färben
3) Make-up
4) Outfit
5) Finish (Haare nochmals richten, Gesicht abpudern)
6) Fotoshooting

12:00 bis 15:00 Modell 2
(Ablauf siehe oben)

15:00 bis 17:30 Modell 3
(Ablauf siehe oben)

17:30 bis 18:00 Gruppenfoto aller Modelle
Gruppenfoto Team
Gruppenfoto aller Beteiligten

Nicht vergessen: Making-of-Fotos und evtl. Step-by-step-Aufnahmen sowie Fotos von jedem Teammitglied bei der Arbeit mit seinem Modell.

Fotos: www.awaken-beauty.de; Haare: Ehlen- Die Friseure Wittlich; Make-up Technik: Beautist®

LOOK OPTIMIERER

1 OPTISCHE VERLÄNGERUNG

Stagecolor | Der „All Intense Waterproof Mascara" verspricht lange und dichte Wimpern. Zudem sollen die Wimpern einzeln voneinander getrennt werden und einen schönen Schwung erhalten. Ein Bestandteil des Produkts ist wasserabweisendes Carnaubawachs. Der Hersteller schreibt, dass die Textur des Mascara Klümpchenbildung verhindert. Ebenso soll er wasserfest sein.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

2 365 TAGE SOMMERGLOW

Maria Galland | Der limitierte „184 Blush Stick Éclat" soll das ganze Jahr über einen frischen Sommerteint zaubern. Aloe vera sowie die Vitamine A und E spenden laut Hersteller Feuchtigkeit und lassen die Haut strahlen. Der ölfreie Blush-Stift verspricht ein pudriges Finish. Besonders praktisch: Die Stiftform macht das Auftragen auch zwischendurch besonders einfach.

Tel. 044 245 43 70, www.maria-galland.ch

3 DICHTE BRAUEN

Malu Wilz | Mit dem getönten „Eyebrow Filling Gel" aus der „Eyebrow Statement"-Kollektion soll die natürliche Augenbrauenfarbe unterstrichen werden. Das Gel soll die Augenbrauen modellieren und kleine Härchen fixieren. Hightechfasern verdichten optisch die Brauen, indem sie dünne Partien und Unregelmässigkeiten auffüllen. Laut Anbieter ist die Textur des Produktes besonders leicht, sodass ein gleichmässiger Auftrag und ein gutes Ergebnis gewährleistet ist. Zwei Nuancen sind erhältlich.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

4 ÖLFREIER MAKE-UP-ENTFERNER

Refectocil | Mit dem ölfreien „Mizellen Augen Make-up Entferner" kann laut Hersteller das Augen-Make-up gründlich entfernt werden. Gleichzeitig soll das Produkt eine wimpernstärkende Wirkung aufweisen. Das Unternehmen empfiehlt, den Make-up-Entferner vor dem Augenbrauen- und Wimpernfärben anzuwenden.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

5 LANGANHALTENDE FARBEN

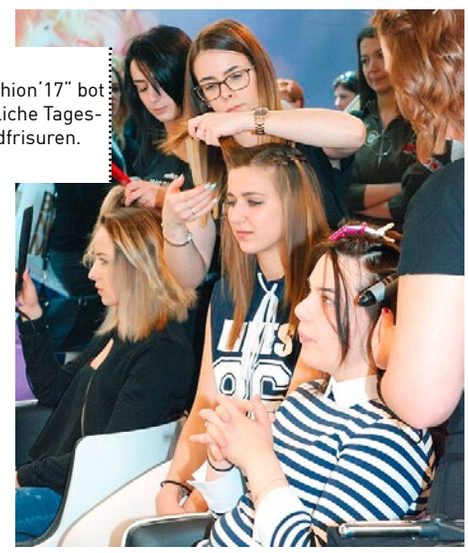
Arabesque | Die flüssigen Lippenstifte der „Liquid Lipstick matte-style"-Kollektion sollen die geschmeidige Textur eines Lipglosses aufweisen und lange auf den Lippen anhaften. Die „Liquid Lipsticks" sind in den Farben „Pink Koralle", „Himbeere", „Rot", „Orchidee", „Terrakotta" und „Waldbeere" erhältlich.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

Lernende zeigen ihr *Können*

FASZINATION HAIRSTYLIST – Auf der „HairFashion'17" in Zürich präsentierten rund 35 angehende Coiffeure aus der Deutsch- und Westschweiz ihre Fähigkeiten in puncto Locken und Zöpfe sowie weitere Hairstylings. Die Messe ist ein wichtiges Ereignis für die Schweizer Coiffeure von morgen und wird von Coiffure Suisse, dem Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte, organisiert.

Die „HairFashion'17" bot unterschiedliche Tages- und Abendfrisuren.



Im Fokus der „HairFashion'17" stand das handwerkliche Können der Coiffeure von morgen.

Fotos: Coiffure Suisse

WEITERBILDEN IN *München!*

32. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM MÜNCHEN
28.–29. OKTOBER 2017

Weiterbildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Die 32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN bietet Workshops in den Bereichen Business, Style, Dermatologie, Trend und Nail. Fachreferenten und Kosmetikerinnen zeigen praxisnah Neuheiten sowie Techniken und teilen ihr Experten-Know-how. Von Marketingstrategien über NailArt-Trends bis hin zu neuen Behandlungsmöglichkeiten erfahren Sie hier alles, was es zu wissen gilt. Bei den Profi-Workshops können Sie theoretische Grundlagen praktisch umsetzen und den Experten Fragen stellen.

VORVERKAUF GESTARTET!

Exklusiv im Vorverkauf! Eintrittstickets zum Sonderpreis für die Besucher aus der Schweiz!

Jetzt gleich bestellen: **www.beauty-fairs.de/tickets**

IHR **PLUS 2017!**

Neben dem bewährten Weiterbildungsangebot bei der BEAUTY FORUM MÜNCHEN erwartet Sie dieses Jahr ein weiteres tolles Highlight:

medicalbeauty
BY REVIDERM & BEAUTY FORUM

Ein Tag vor der Messe, am **Freitag, 27. Oktober,** findet das 7. Münchener Symposium Medical Beauty von Reviderm in Kooperation mit BEAUTY FORUM im NH Hotel München Ost statt. Hier halten über 22 Koryphäen der Branche Vorträge über Trends in der Dermatologie und Dermokosmetik. Nutzen Sie die Chance, bilden Sie sich weiter und betreiben Sie mit anderen Interessierten auf der After-Symposium-Party Networking. **Das Beste:** Abonnenten der medical BEAUTY FORUM erhalten zudem **50 Prozent Ermässigung**. Statt 89,00 Euro zahlen Abonnenten nur 44,50 Euro! Die After-Symposium-Party ist im Eintrittspreis inklusive.
www.best-medical-beauty.de

WORKSHOP-HIGHLIGHTS

am Samstag, 28. Oktober
BUSINESS-FORUM

10.15 – 11.15 Uhr | 1. OG, Raum C31
So gewinne und halte ich neue Kunden
Referent: Paul Reinhold Linn

11.30 – 12.30 Uhr | 1. OG, Raum C31
Zahl-Tag – ein Tag für deine Zahlen
Referentin: Andrea Maclang

am Sonntag, 29. Oktober
BUSINESS-FORUM

11.00 – 12.00 Uhr | 1. OG, Raum C31
Erfolgreich und wirkungsvoll Social-Media-Kanäle nutzen
Referent: Sascha Schmidt

12.15 – 13.15 Uhr | 1. OG, Raum C31
Familie und Beruf – Schluss mit dem schlechten Gewissen
Referent: Sascha Schmidt

Das gesamte Programm finden Sie unter
www.beauty-fairs.de/muenchen

Fotos: Mathis Beutel/BEAUTY FORUM

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE…

… mit der Fachzeitschrift BEAUTY FORUM Edition Swiss!

Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

Kosmetikerin EFZ ab sofort in Teufen, bei St.Gallen gesucht
1 bis 2 Tage pro Woche, evtl. auch halbe Tage oder stundenweise.
Sind Sie zuverlässig, pflichtbewusst und selbstständiges motiviertes arbeiten gewohnt?
Ist Ihr Beruf Ihre Passion? Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung:
Patricia Schoch
Tel. 079 540 18 99
anais-cosmetic@bluewin.ch

Behandlungsanlage für Softpacks
Schwebeliege für schwereloses Floaten
CHF 5 000 (Neupreis CHF 24 000) wenig gebraucht
Gesundheitspark Thalwil, R.Steiner, 079 207 97 12

Raum im Herzen von Zürich
Ab 1. Dezember oder nach Vereinbarung wird bei uns ein Raum frei.
Wir sind ein Kosmetik- Institut & Gesundheitszentrum.
Geeignet für Beauty-Fachleute (Nailstylistin, Kosmetikerin, PMU Spezialistin, Microblading, Wimpernstylistin, Kosmetikerin). Monatsmiete 1500.- inkl. NK.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Tel.: 079 937 48 75, www.skincarecosmetic.ch

Komplette Einrichtung
für Massage und Fusspflege
zu verkaufen. 079/ 28 77 677

Lalique Meso - Thearpie Gerät zu verkaufen
Das Gerät wurde nur 6 Monate lang gebraucht. Sehr schöne Behandlungsresultate. Preis 2500,- (inkl. Produkte)
Tel. 079 937 48 75

ANZEIGENSCHLUSS
für die Ausgabe 9/2017
ist am **21.8.2017**

Mitarbeiter/in gesucht...?

Suchen & Finden mit BEAUTY FORUM
nur CHF 300.-
für eine 1/8 Seite im Heft, inkl. Online Newsletter und Website!

Mit uns erreichen Sie die Beauty-Profis:
Auflage Heft: 7'000 Ex.
Online Newsletter: ca. 7'000 Empfänger
Web: 5'000 bis 7'000 Besucher/Monat

Infos: Antonia Semmler, Tel. 041 417 07 72
antonia.semmler@health-and-beauty.ch

AEMME FIT
FITNESS & WELLNESS

GESUCHT!

Eine eidg. oder cidesco geprüfte
KOSMETIKERIN

Arbeitspensum: 20% - 50% (ausbaufähig)
IPL und LPG Erfahrung erwünscht

Wir bieten:
Gratisnutzung der gesamten Infrastruktur (www.aemmefit.ch), flexible Arbeitszeiten, bezahlte Weiterbildungen, Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Kosmetikerinnen.

Schriftliche Bewerbung an:
Aemme fit GmbH, z.H. Martina Deucher,
Bahnhofstrasse 19-21, 3432 Lützelflüh
Telefonische Auskunft: Lauren Boesch 076 413 38 36

SOTHYS
PARIS

Als Kosmetikfirma von weltberühmten Schönheitsprodukten suchen wir eine

Aussendienstmitarbeiter/in für die Deutschschweiz & Tessin

Ihre Aufgaben:

Akquisition von Neukunden
Betreuung der bestehenden Kunden
Teilnahme an unseren Messeauftritten

Ihr Profil:
Erfahrung im Verkauf/Aussendienst
Wohnsitz im Verkaufsgebiet
Sie sprechen Deutsch, Französisch und Italienisch

Haben Sie Spaß am Verkauf, Verhandlungsgeschick, ein gepflegtes, sicheres Auftreten, Engagement und Leistungsbereitschaft? Sie lieben den Kontakt mit Kunden und mögen es diesen auch zu Pflegen? Sie haben Freude am Reisen und die damit verbundenen Übernachtungen machen Ihnen keine Umstände?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Aufgabe und einen sicheren Arbeitsplatz. Neben einem leistungsorientierten Verdienst erhalten Sie einen Firmenwagen, der Ihnen selbstverständlich auch Privat zur Verfügung steht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto und Angabe des möglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

EUROCOSMETICS S.A.
Jean-François Vilpoux
Route de Bulle 41
1696 Vuisternens-en-Ogoz

Es werden nur die Bewerbungen beantwortet, welche unserem angeforderten Profil entsprechen.

EUROCOSMETICS S.A.
Case Postale 116
CH 1726 Farvagny

Tél. : +41 26 477 66 60
Fax : +41 26 477 66 65
www.sothys.ch

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Wir bilden Profis aus!

Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medical Cosmetics, Kosmetik und Wellness/ SPA an.

Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können.

Skin Aesthetic Assistant - die erste Ausbildung in der Schweiz, für alle die sich im kosmetisch-medizinischen Bereich weiterbilden möchten. Fundierte Ausbildung mit den aktuellsten High Tech Geräten und hochwirksamen Cosmeceuticals-Treatments.

Ihre Vorteile:
- Zeitgemässse Ausbildung
- Neuste HighTech-Geräte
- Erfahrene Fachdozenten
- Kleine Gruppen
- Zentrale Lage
- Parkplätze
- 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a,
CH-6340 Baar/ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Baar

swissestetic AG

Weiterbildungskurse im Bereich medizinische Kosmetik. Mit Produkten und Geräten von swissestetic, Dermaroller und Mesoestetic: Cosmelan, Anti-Aging-Konzepte, Mesotherapie, Needling, Nutricosmetic. Sämtliche Schulungsdaten 2015 / 2016 finden sie auf unserer neuen Homepage.

Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80,
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Basel

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7,
4051 Basel
Tel +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics
Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik innovativ kompetent seriösTages- und Abendkurse.

Freiestrasse 45. 4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik Academy of Make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent / Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28,
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch
faces – academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83,
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Chur / St.Gallen / Luzern / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Lymphdrainage, diverse Make-up, Sugaring, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage. Neu: Seminare zur professionellen Wimpern- und/oder Augenbrauen Stylistin! Anmeldungen unter www.beautycorner-rubin.ch

Rehetobelstrasse 8
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF Kosmetik Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule Berufsbegleitende Tages- oder Abendausbildung mit 800 Lektionen.

Kontakt und Unterlagen:
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35, Fax: 041 267 95 36
kosmetik@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm^2 grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Zürich

Kosmetik Fachschule
Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifzierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB)

Weinbergstrasse 22,
8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch
www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschuss sowie unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6,
8600 Dübendorf
Tel +41 44 312 39 39
Fax +41 44 420 08 01
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Farb- & Stilberatung

Bern, Zürich

Koloristika GmbH

Marktleader für Farbe, Stil & Image*
EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern,
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

Make-up Visagisten

Bassersdorf/Zürich

Aus- und Weiterbildungs-Zentrum STUDIO SUSANNE LAMPRECHT, Beratung & Styling

Ausbildung Hairstylist/in mit Zertifikat; Privat-Coaching zum Make-up-Artist, Visagist mit Diplom; Weiterbildung für Kosmetikerinnen, Visagisten etc. im Modul-System.

Schlössli am Stiegweg 12
8303 Bassersdorf,
Tel. 044 836 67 17
susannelamprecht@beratung-styling.ch
www.beratung-styling.ch

Bern/Zürich

AVANTAPRES Visagistenschule

Professionelle Visagistenausbildung zum Beauty Make-up Artist.

Aarbergergasse 36, 3011 Bern
Tel. 031 311 83 10
und NEU: Im Schörli 38600 Dübendorf
Tel. 031 311 83 10
www.visagistenschule.ch

faces Fachschule für Kosmetik Academy of make-up

Ausbildung / Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch
faces – academy of make-up artists

Zürich

make up schule zürich GmbH

Visagistenausbildung mit eidg. Diplom. Berufsprüfung mit Fachausweis.

Hammerstr. 21
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
www.makeup-schule.ch

Wetzikon / Zürich

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91
8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch
www.facedesign.ch

Wimpernverlängerung

Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75
CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

Zürich

LASH & BROW ACADEMY ZÜRICH

Aus- und Weiterbildungen zum Lash Stylist oder Brow Stylist. Wir bieten fundiertes Wissen verbunden mit viel Praxis und professioneller Betreuung nach dem Kurs. Wir bereiten fachmännisch auf den Einsatz am Kunden vor. In einzelnen Schritten bringen wir jeden Handgriff bei, bis hin zum erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat. Trainings in Microblading, Wimpernlifting etc. runden das Angebot ab.

Englischviertelstrasse 5,
8032 Zürich
044/ 261 11 67
academylashbrow@gmail.com
www.lashbrow-academy.ch

Zürich/Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.

Sternenstrasse 29,
8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Medizinische Kosmetik

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Aus- und Weiterbildungen im Bereich der anspruchsvollen Medical Cosmetics Produkte und Treatments mit professionellem Hintergrund und dermatologischer Kompetenz. Unser Seminarangebot umfasst unter anderem die Themen: Needling (Roller +Pen), pflanzliche Stammzellen, Akne, Aminosäuren und vieles mehr. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

Luzern

BTB BioTech Beauty AG Schweiz

Belico - med. BioTech Cosmetics, Startup-Seminar für mehr Kunden, mehr Erfolg und mehr Umsatz.

Haldenstr. 4, 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15, Fax -16
International 0041 41 412 02-20
info@belico.ch, www.belico.ch

Permanent-Make-up

Aargau

Natural Design

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturalpermanent.ch

Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11, 6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli

Permanent Academy
Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up. Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33,
8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40, Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10
6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

München (D)

LONG-TIME-LINER®
Conture® Make-up GmbH
Conture® Make-up Methode für dauerhaftes Make-up

Firmeneigene Entwicklung und Produktion in München von Micropigmentiergeräten und -farben, Schulungs- und Behandlungszentrum, Ausbildung zum Linergist®, Elite-, Camouflage- und Umsteiger-Seminare, Seminarbeginn wöchentlich möglich, international vertreten.

Stammhaus München
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 90-21
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

St. Gallen

SC-International AG
Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading
Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung.
Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Akademy
Torgasse 6, 8001 Zürich
Tel: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Massagen

Burgdorf /Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Luzern

DICKERHOF Massage Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule. Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse. Krankenkasse anerkannte Ausbildung. Kontakt und Unterlagen unter der Adresse:

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 95 35
Fax: 041 267 95 36
massage@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

Naildesign & Modellage

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano

Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower,
Zürcherstr. 310
8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen/Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthold- Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88,
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss,
www.greco.swiss

Zürich

Make up Schule Zürich GmbH

Nail-Ausbildung mit Diplom.

Hammerstrasse 21,
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
info@makeup-schule.ch,
www.makeup-schule.ch

Fusspflege

Burgdorf Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04, Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Suhr/ Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten.

Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom" eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse", über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung

„Fussreflexzonenmassage mit Diplom" und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.

www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch
Tel. 062 855 22 44

Haarentfernung

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentferung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern" Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Team um Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht?

Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40
6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch
www.sessu.ch

Zürich / Bern / Frick

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Hauptstrasse 15
5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41
info@bodysugaring.ch
www.bodysugaring.ch
www.hanra.ch

VERBÄNDE

SFK
Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch

SFPV
Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

SGMK
Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
sekretariat@sfkinfo.ch
www.sgmk.org

sif
Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch

swissnaildesign
Offizieller Berufsverband der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch

VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvds.ch
www.vvds.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch

Heide Kuhn-Winkler

LIVE YOUR BUSINESS

Sind Sie selbstständige oder zukünftige Unternehmerin und auf der Suche nach kreativen Marketingideen für Ihr Institut? Das Fachbuch unterstützt die bereits selbstständige Kosmetikerin oder die Kosmetikerin, die eine Selbstständigkeit plant, mit Geschäftstipps und Anregungen. Es enthält Ratschläge und thematisiert Alltagsbegebenheiten sowie Probleme im Institut. Es werden auch Lösungsansätze vermittelt. So erläutert die Autorin zum Beispiel, wie Sie richtig mit Kritik umgehen.

130 Seiten, Softcover, CHF 23.00

Erich-Norbert Detroy

DAS POWERBUCH DER NEUKUNDENGEWINNUNG

Erfahren Sie, wie effektive und gewinnorientierte Kundenakquise über verschiedene Kommunikationskanäle gelingt und wie Sie Ihre Kunden für Ihr Institut begeistern können. Die Fähigkeit, erfolgreich Akquise betreiben zu können, könne jeder lernen, behauptet der Autor. Er erläutert, wie Sie neue Kunden gewinnen können. Weitere Themen, die Beachtung finden, sind resonanzstarke Online-Werbung und professionelles Empfehlungsmarketing. Perfektionieren Sie Ihre Verkaufstechnik!

318 Seiten, Hardcover, CHF 46.90

FACHBÜCHER ZUM THEMA „MARKETING UND VERKAUF“

Ich mache mich selbständig	CHF 68.00
Endlich ein eigenes Institut	CHF 23.00
Kosmetik erfolgreich verkaufen	CHF 47.00
Unternehmensführung mit Service, Marketing und Verkauf	CHF 58.00
Auf eigenen Füssen	CHF 53.90

AUF EINEN BLICK

Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

– Medizin/ Dermatologie

– Kosmetik

– Fusspflege

– Nail

– Alternative Therapien

– Ernährung

– Make-up und Farbe

– Marketing und Verkauf

– Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JULI

KREBS (22.6.–22.7.):

Wenn Sonne und Mars den Ton angeben, wird es Zeit, dass Sie sich und Ihre Talente ins rechte Licht rücken – zumal Ihnen Ihre Krebs-Qualitäten bis zum 22.7. jede Menge Bewunderung einbringen! Verleihen Sie Ihrer Arbeit, wo immer es geht, Ihre individuelle Note! Da die beiden Yang-Planeten aber auch ein wunderbares Beauty-Team abgeben, wenn es um die Themen „Glamour" und „Verjüngung" geht, passen Luxustreatments mit Frischekick perfekt ins derzeitige Astroklima. Ihre eigene „Zaubercreme" im Juli sollte den Anti-Aging-Wirkstoff Gold enthalten.

Löwe (23.7.–23.8.): Nutzen Sie Ihre Merkur-Chance vom 7. bis 25.7. für Präsentationen z.B. im Bereich der Farb- und Stilberatung. Da der „Jobplanet" auch Ihre geschäftstüchtige Seite pusht, ist der Sommermonat Juli ein idealer Karrieremonat!

Jungfrau (24.8.–23.9.): Ihre Kundinnen können Sie nur dann überzeugen, wenn Sie neben Ihren fachlichen Qualitäten auch Ihre soziale Kompetenz einbringen. Da Ihr grösstes Plus aber in Ihrer grossen Begeisterungsfähigkeit und Tatkraft liegt, ist der Monat Juli trotzdem erfolgreich.

Waage (24.9.–23.10.): Auch wenn Sie bis zum 22.7. das Gefühl haben, dass Ihnen alles zu viel wird, ist das kein Grund, eine Pause einzulegen. Verstehen Sie es als Aufforderung, Ihre Kräfte einzuteilen und sich auf Ihr Verkaufstalent zu verlassen. Kleine Wellnessauszeiten tun Ihnen gut.

Skorpion (24.10.–22.11.): Wenn Sie sich nicht verzetteln, surfen Sie bis zum 20.7. auf einer Erfolgswelle! Setzen Sie momentan sowohl bei Ihrer Arbeit als auch bei der eigenen Schönheitspflege auf Beautyschätze aus dem Kräutergarten. Ausserdem sind Gesichtsmassagen Ihr Ding!

Schütze (23.11.–21.12.): Zugegeben, Diplomatie gehört nicht gerade zu den Schütze-Tugenden, ist aber im Juli nötig, um Ihre Kunden zufriedenzustellen. Anwendungen, die der Gesundheit dienen, liegen Ihnen momentan ganz besonders.

Steinbock (22.12.–20.1.): Nehmen Sie sich nicht zu viel vor! Denn diverse kritische Einflüsse sorgen dafür, dass manches anders kommt als geplant. Dank Pluto besitzen Sie genügend Biss, um diese Phase zu meistern – und ab dem 23.7. ist der Spuk vorbei.

Wassermann (21.1.–19.2.): Obwohl Ihr Geschäftssinn nicht ausgeprägt ist, lässt sich im Juli einiges erreichen. Denn ab dem 6.7. mit Venus an Ihrer Seite sind Sie nicht nur beliebt, sondern besitzen auch ein Händchen für alles, was schöner macht – gerade im dekorativen Bereich.

Fische (20.2.–20.3.): Mars und Sonne sorgen bis zum 22.7. für Aufschwung, Selbstbewusstsein und das richtige Feeling, wenn es um Herrenkosmetik geht. Stellen Sie sich aber auch darauf ein, dass Sie eventuell vermehrt mit Beauty-Problemfällen konfrontiert werden.

Widder (21.3.–20.4.): Vorsicht gehört nicht gerade zu Ihrem Repertoire, aber bis zum 22.7. neigen Sie dazu, einen Schritt vor- und zwei Schritte zurückzugehen. Ideen, die Ihnen jetzt zufliegen, unbedingt sammeln; die sind gut für die Karriere.

Stier (21.4.–20.5.): Schwirrt Ihnen vielleicht gerade ein neues Projekt im Kopf herum? Auch wenn es schwerfällt: Geben Sie dem Ganzen etwas Zeit, um z.B. einen Kurs zu besuchen, bevor Sie sich an die Umsetzung machen. Ihr Erfolgsgeheimnis im Juli ist die Beauty-Quelle Wasser.

Zwillinge (21.5.–21.6.): Dank Venus im eigenen Zeichen geht Ihre Erfolgsstory auch im Juli weiter! Da Ihre Aktionen bis zum 25.7. besonders viel Anklang im Kundenkreis finden, lohnen sich alle Marketingmassnahmen. Aber auch mit Nagelpflege und NailArt können Sie punkten.

JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

Illustrationen: Zenina Anastasia/Shutterstock.com

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

24. Jahrgang 2017
www.beauty-forum.ch
Fax Redaktion: +49 7243 7278-227

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH, Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Bernd Schuster, Jürgen Volpp
Zinggentorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Editor
Alina Meister
alina.meister@health-and-beauty.com

Grafik/Repro
hofmann infocom GmbH

Leser-Service
Michelle Kuliszkiewicz
Tel. 041 417 07 79
michelle.kuliszkiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenverkauf
Antonia Semmler
Tel. 041 417 07 72
antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Bernd Schuster, Michelle Kulisczkiewicz

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2017

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2,
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11,
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax:+49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil,
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2,
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande
Van Munster Media b.v.
Kerkenbos 12–26C
NL-6546 BE Nijmegen
Tel. +31 24 3738505
Fax +31 24 3730933
michael@vanmunstermedia.nl

Österreich
Health and Beauty Marketing Ges.m.b.H.
Weissenwolffstrasse 1
A-4020 Linz
Tel. +43 732 77 77-62
Fax: +43 732 77 77-64
www.beauty-austria.at

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:
hofmann infocom GmbH
Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG 19–24
BE RELAXED GmbH 54
Beauty Trend GmbH 58, 59
BERNEXPO – Ornaris 75
CDP Swiss AG 57
Coskyn SA 5, 56
Hairexpil AG 27
Health and Beauty Germany GmbH 41
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH 45, 49, 80, U3
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG U2, 17, 43
localsearch 60
Lydia Daïnow Suisse Cosmetic AG 13
SC-International AG 31, 62
Simon Keller AG 51, 55, 61
Yon-Ka Swiss Sarl 63
swissestetic AG 34, 35, U4

Fotos: Odua Images, Serghei Starus, claires/Shutterstock.com

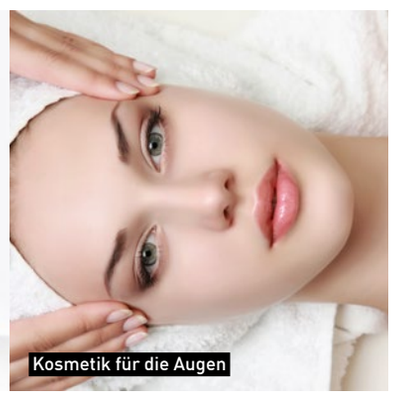
VORSCHAU

9/2017

DOSSIER: KOSMETIK FÜR MAMIS

Während der Schwangerschaft möchte Ihre Kundin nicht auf Pflegebehandlungen verzichten. Natürlich gibt es in diesen aufregenden Monaten einiges zu beachten, wenn Treatments wie „Waxing" oder „Fusspflege" durchgeführt werden. Erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe!

Faltenkiller-Lexikon


Kosmetik für die Augen

BEAUTY FORUM 9/2017 erscheint am

16. SEPTEMBER 2017

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 10/2017:

– Anti-Aging: Pflege, Apparate, Styling
– Zielgruppe: Mann
– Trends Herbst/Winter

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

ganz persönlich

YVES STÖCKLI
Make-up-Artist | Gründer und Inhaber von „Yves Stöckli Make up"

Seine Ausbildung zum Make-up-Artist absolvierte Yves Stöckli an mehreren Visagistenschulen und war danach neun Jahre lang als Visagist in der Schweiz tätig. Er arbeitete für viele namhafte Häuser im Bereich Beauty und Mode. Ebenso wirkte er als Visagist bei zahlreichen Make-up-Shows mit, hatte verschiedene Fernsehauftritte und bildete Kaufhausfachpersonal aus. Ausserdem hielt Yves Stöckli als Dozent Vorträge zum Thema „Make-up". 2012 gründete er sein eigenes Unternehmen.

ZUR KOSMETIK BIN ICH GEKOMMEN ...
... durch die Fachschule für Kosmetik der Maria Schweizer AG. Während der Ausbildung zum Kosmetiker hat mich das Fach Schminken so fasziniert, dass ich es nicht mehr missen wollte. Den Grundstein dafür, dass ich mich für Gesichter begeistere, legte jedoch mein Vater. Er war ein begnadeter Portraitzeichner und ich lernte von ihm bereits als Siebenjähriger die wichtigen Details zum Gesichterlesen.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...
... diese Vielfalt an Kreativität, die mich oft an das Erblühen einer Blume erinnert. Am Anfang ist da nur eine Idee, sozusagen eine Knospe, die man durch unzählige weitere Ideen zum Erblühen bringt, sodass man am Ende ein fertiges Produkt in den Händen hält. Vom Fotoshooting über die Modellauswahl, die Kreation des Looks, alles trägt zur vollen Blüte bei.

NEUE ENERGIE ...
... tanke ich im Wald und im Bett.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...
... den Duft des Waldes, den Blick auf die Berge und auf meine vielen Lippenstifte :-)

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRDE ...
Durch meinen Beruf als Visagist hatte ich in meiner Karriere immer wieder Gelegenheit, viele berühmte Persönlichkeiten zu treffen. Unvergesslich waren die Begegnungen mit Sylvester Stallone, Michael Keaton, Christopher Lee, Jeremy Irons. Doch Megan Fox wäre eine schöne Ergänzung.

MEINE FERIEN VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...
... ganz klar bei meinen Freunden in North Carolina. Ein wunderschönes Stück Erde, wohin ich gerne zurückkehre.

MEIN LIEBLINGSGERICHT ...
... ist ein gegrilltes Steak mit Pommes Frites, Salat und einem Glas Rotwein.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...
... Im Alter von 21 Jahren reiste ich ein knappes Jahr lang alleine durch Amerika – und das mit einem '78er Chevrolet. Das war genauso abenteuerlich, wie es sich anhört, wunderschön und unvergesslich.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...
... gesund zu bleiben und weiterhin den Spass an der Arbeit mit meinem grossartigen Team und meinen Partnern zu teilen.